



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe April 2023

Zugestellt durch Post.at



Foto Schleich

Bürger- versammlung

Informationen aus erster Hand

Seite 6 – 8



Sensationelle Erfolge

Landeswettbewerb & Österreich-Finale

Seite 15 – 17



Veranstaltungs- kalender

Vorschau auf ... in der Blattmitte

Seite 26 – 27



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Blicke ich auf die letzten Wochen und Monate zurück, waren diese von vielen Herausforderungen geprägt. Und von viel Bewegung und Fortschritt. Und die kommenden Wochen werden noch bewegender sein. Denn wir sind eine Gemeinde, die den Frühling und die Wärme ganz besonders schätzt. Die Menschen kommen zu uns, um sich zu bewegen, mit dem Rad zu fahren, Genüsse zu sammeln, ihre Sinne zu schärfen und Kraft zu tanken. Das ist eine schöne Aufgabe, der wir uns bewusst sind und für die wir auch Verantwortung übernehmen. Mit ambitionierten Angeboten rund um Veranstaltungen, touristischer Erfahrung und gelebter Gastfreundschaft. Ein guter Gastgeber kann nur jener sein, der sich selbst in seinem Haus wohlfühlt. Der sein Umfeld und sein Tun liebt und sich vollends damit identifiziert. Deshalb wollen wir als Stadtgemeinde für unsere Bevölkerung ein Fundament schaffen, auf dem sie sich heimisch fühlt und auf dem sie Ziele und Träume verwirklichen kann. Für jeden Einzelnen sowie für die ganze Gemeinschaft, und dies im besten Falle über Generationen. Ostern eignet sich wohl ganz besonders, um diese Gefühle und Sinne festlich zu bündeln. Tanken wir gemeinsam Kraft und schärfen unsere Sinne! So wünsche ich mit den österlichen Zeilen des Priesters Don Bosco ein besinnliches Fest im Kreise der Familie.

„Halte dich an Gott. Mache es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.“

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Wenn ich euch, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, nun fragen würde, was das Parlament in Wien und **unsere Mittelschule** künftig gemeinsam haben werden, wäre die Antwort sicher nicht: den Architekten. Das wird aber so sein. Denn im Zuge des Gesprächs mit dem Land Steiermark über die weitere Nutzung der Räumlichkeiten basierend auf einer umfangreiche Sanierung fiel auch der Name des vom Land vorgesehenen Architekten András Pálffy vom renommierten Architekturbüro Jabornegg & Pálffy, welches für die Neugestaltung des Parlaments verantwortlich zeichnete.

Verantwortung wird die Stadtgemeinde zusammen mit der Bildungsdirektion auch für die Neuausrichtung der Mittelschule übernehmen. Das Land Steiermark wird sich mit seiner Erfahrung und Organisation einbringen und sich auch an der Finanzierung der Generalsanierung beteiligen. Gemeinsam wird es zu einer bedarfsorientierten Adaptierung des Objektes kommen und zu keiner Sanierung ins Blaue hinein. Deshalb wurde auch die Schulbehörde eingebunden, um die Schule nicht nur zeitgemäß, sondern für die Zukunft auszurichten. Die Ideen reichen dabei von einer modularen Bauweise bis hin zur Ganztagschule.

Die Generalsanierung der Mittelschule war eines der Themen, die unter anderem bei der **Bürgerversammlung** im Zehnerhaus besprochen wurden. Die vielen positiven Rückmeldungen und das zahlreiche Erscheinen hat gezeigt, dass die Gemeinde und ihre Projekte interessieren. Und die Stadtgemeinde wiederum will wissen, was in den Menschen vorgeht, welche Meinung sie haben und wo sie Handlungsbedarf sehen. Deswegen gehen wir mit den Bürgerversammlungen auch in die umliegenden Dörfer und wollen uns mit den Mitbürgern in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehren austauschen, weiterhin das Ohr an die Menschen legen, auch künftig immer wieder ins Gespräch kommen und die Anliegen der Bevölkerung in die Entscheidungen miteinbeziehen.



© Foto
Schleich

So sind die Bürgerinnen und Bürger etwa auch in die Entscheidung rund um die Gestaltung des Hauptplatzes und der Begegnungszone anlässlich des **725-jährigen Jubiläums** von Bad Radkersburg im nächsten Jahr eingebunden. Unsere ausgebildeten Straßenerhaltungsfachmänner testeten bereits verschiedene Verlegevarianten der aktuellen Pflasterung am Hauptplatz. In diesem Zusammenhang wird es auch zu einer baulichen Adaptierung der etablierten Begegnungszone kommen. Die Bevölkerung ist aufgefordert, ihre Ideen zur Gestaltung inklusive Parkplatzsituation in schriftlicher Form in der Bürgerservicestelle abzugeben, damit diese in die Planung einbezogen werden können. Experten der Fachabteilung 17 des Landes Steiermark begleiten die baulichen und inhaltlichen Neuerungen nach den Förderkriterien.

Eine mustergültige Straßenmeisterei in Hausmannstätten besichtigten Vertreter der Stadtgemeinde und das gesamte Bauhof-Team. Dort holte man sich Ideen und Anregungen für die Modernisierung des **neuen Bauhofes in der Zeltingerstraße**, wo wir künftig auch die Ressourcen des Bauhofes von der Holzplatzstraße zentral und effizient bündeln wollen.

Wenn im Frühjahr 2024 das **JUFA Hotel** im Stadtpark von Bad Radkersburg eröffnet, werden Familien und Kinder auch eine weitere Möglichkeit der Freizeitgestaltung vorfinden. Einrichtungen wie Outdoor- und Indoor-Spielplatz sowie Restaurant und Parkterrasse mit Café werden der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Zum angesagten Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und ihre Familien wird künftig ebenso die **neue Pumptrack-Anlage** am Sportareal der Mittelschule werden. Gemeinsam mit der **Erneuerung der Spielplätze in den umliegenden Dörfern** gehört diese zur umfassenden Freizeitgestaltungsinitiative der Stadtgemeinde.

Auf großes Interesse ist auch die Ankündigung, ein **neues Gesundheitszentrum** in Bad Radkersburg zu realisieren, gestoßen. Die Gespräche, die wir zusammen mit LAbg. Julia Majcan, GR Robert Sommer und dem Geschäftsführer des Gesundheitsfonds Steiermark, Dr. Bernd Leinich dazu führten, waren durchaus konstruktiv. Fakt ist aber auch, dass die Umsetzung noch mindestens zwei Jahre brauchen wird. Denn hier bedarf es ebenso wie bei der umfangreichen Sanierung und Neuausrichtung der Mittelschule eine absolut langfristige und nachhaltige Herangehensweise. Insofern stimmt es uns alle positiv, dass mit DI Robert Graf-Stelzl ein gebürtiger Radkersburger dem Direktorium des LKH Südsteiermark im Auftrag der KAGES angehört.

Denn Bad Radkersburg und seine Umgebung pulsiert und muss dahingehend ausreichend und zukunftsweisend versorgt und beachtet werden. Die Radsaison hat begonnen, unzählige Gäste werden in den nächsten Wochen und Monaten wieder bei uns sein und sich an unseren natürlichen Schätzen sowie an den **diversen Events und Veranstaltungen** erfreuen. Wie umfangreich und vielseitig wir aufgestellt sind, zeigt der doppelseitige und prall gefüllte Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe. Möglich gemacht werden diese Termine von unserer Gemeinschaft, von jedem Einzelnen von euch. Besonders im Hinblick auf die Veranstaltungen möchte ich mich noch einmal ganz besonders beim Team vom Zehnerhaus und den Initiatoren des neuen Tourismusvereins von Bad Radkersburg bedanken. Als Stadtgemeinde wollen wir weiterhin groß denken und bis ins Detail handeln. So suchen wir noch einen Betreiber für den **Würstelstand am Busbahnhof** sowie für ein **frei stehendes Geschäftslokal am Hauptplatz**. Bei Interesse bitte im Rathaus melden!

Frohe Ostern!

*Das wünschen Ihnen
Bürgermeister Mag. Karl Lautner,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtgemeinde.*



Jeder Tag ist Frauentag!

Der 8. März, der Weltfrauentag, ist vorbei. Für uns Grüne ist jedoch jeder Tag ein Frauentag. Denn noch immer gibt es auch in Österreich keine Gleichstellung von Frauen in allen Lebensbereichen. Dafür braucht es den Einsatz von uns Frauen. Weil es niemand tut, wenn wir es nicht selber tun. Vom Frauenwahlrecht, dem Zugang zu Bildung bis hin zum Recht auf Selbstbestimmung über unseren eigenen Körper – jede historische Errungenschaft wurde von Frauen für Frauen hart erkämpft. Am Weltfrauentag feierten wir ihre Pionierarbeit. Doch es ist noch viel zu tun. Gleichzeitig bin ich stolz auf die wichtigen Verbesserungen für Frauen, die durch die Regierungsbeteiligung der Grünen bereits erreicht wurden: Aufstockung des Frauenbudgets um fast 140 Prozent, das größte und umfassendste Gewaltschutzpaket seit Jahrzehnten, kostenlose HPV-Impfung bis zum 21. Lebensjahr, die Kindergartenmilliarde, Erhöhung der Mindestpension, automatische Inflationsanpassung der Familien- und Sozialleistungen.

Danke an alle Frauen für ihr Engagement in allen Lebensbereichen für eine grüne, feministische und damit gerechtere Zukunft für uns alle.

FROHE OSTERN!

Mag. Sonja Witsch, Gemeinderätin



Bürgerver- sammlung

Bewegung in Bad Radkersburg und die Bürger sind hautnah dabei

Es war ein Themenbündel, das die Stadtgemeinde Bad Radkersburg im Zuge einer Versammlung im Zehnerhaus seinen Bürgern präsentierte. Mit bewährtem Fokus und Transparenz auf die Vorhaben der Stadtgemeinde nutzte Bürgermeister Karl Lautner den Abend, um über die nächsten weitreichenden Vorhaben, die gehörig Bewegung in die Thermenstadt bringen, zu berichten.

„Neben der Hauptplatzsanierung und Gestaltung zur 725-Jahr-Feier nimmt auch die Generalsanierung der Mittelschule und deren Sportanlage immer konkretere und umfangreichere Formen an“, so der Bürgermeister über die künftigen Bauvorhaben. Zudem gab es auch Auskunft über die Spielanlagen und Gastronomie im neuen JUFA Hotel im Kurviertel, welche auch von der Bevölkerung genutzt werden können, sowie die aktuelle Verkehrsinitiative in Bezug auf Tempo 30 im Ortsgebiet und die Erneuerungen der Ortstafeln. Prominent war natürlich das Thema der erneuerbaren Energie besetzt, entsteht doch in Bad Radkersburg die größte Photovoltaikzone der Steiermark.

Informationsmaterial finden sie auf: www.landesentwicklung.steiermark.at/

Auflageentwurf der Vorrangzone Dedenitz: www.verwaltung.steiermark.at/cms/dokumente/12900898_74836203/da53995d/Anlage_2.05.pdf

Energieförderungen der Stadtgemeinde:

Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/kundmachung/ oder im Bauamt

Der Gemeinderat beschloss die Förderung von baurechtlich genehmigten/zur Kenntnis genommenen Photovoltaik-, Solar- und Biomasse-Kleinfeuerungsanlagen als Gesamtheizsystem, welche ab 01.01.2023 errichtet werden, mittels Einmalzahlung wie folgt:

Solaranlagen:

Hauptwohnsitz: € 100,00
Nebenwohnsitz: € 50,00

Photovoltaikanlagen:

Hauptwohnsitz: € 300,00
Nebenwohnsitz: € 150,00

Biomasse Kleinfeuerungsanlagen:

Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel außerhalb des Versorgungsgebietes der Bad Radkersburger Quellen GmbH:

Hauptwohnsitz: € 300,00
Nebenwohnsitz: € 150,00

Es ist ein schriftliches Ansuchen unter Beilage einer saldierten Rechnung zu stellen. Diese Förderungen werden pro Objekt bzw. Liegenschaft nur einmalig gewährt.



© Klara Tischler

Erneuerbare Energie auf 42 Hektar

„Das Land hat proaktiv Zonen festgelegt, wo in der Steiermark vorrangig die Gewinnung von Sonnenenergie entstehen kann. Es gibt aber keinen Umsetzungszwang“, betonte Bürgermeister Karl Lautner gleich zu Beginn der Versammlung. Viele interessierte Bürger waren gekommen, um sich von DI Harald Grießer, Leiter der Abteilung 17 für Landes- und Regionalentwicklung, und DI Max Seebacher vom zuständigen Projektteam über die neuen Verordnungen des Landes zu den Photovoltaikanlagen informieren zu lassen. „Das Land hat bis 2030 Energieziele festgelegt. Auf insgesamt 2.000 Hektar Fläche in der gesamten Steiermark sollen Photovoltaikanlagen gebaut werden. 42 Hektar sind alleine im Raum Dedenitz geplant“, erklärte Grießer den interessierten Zuhörern. Vorrangzone bedeutet, dass eine Photovoltaikanlage mit mehr als 10 Hektar entstehen kann. Die Kriterien, nach denen die Flächen ausgewählt wurden, haben vor allem mit dem Grad der landwirtschaftlichen Nutzung zu tun. „Wir haben hauptsächlich qualitativ geringes Ackerland festgelegt, aber auch einige Flächen, die eine gute Qualität für den Ackerbau haben, wenn auch nicht eine sehr gute“, so Grießer. „Natürlich sind auch sogenannte Ausgleichsmaßnahmen für die Natur festgelegt, wie die Errichtung von Hecken, Sichtschutz und die Gewährleistung der ökologischen Durchlässigkeit“, führte Seebacher weiter aus. Es gab viele Fragen aus dem



DI Harald Grießer, © Klara Tischler

Bürgermeister holt das Land mit an Bord

In der gesamtheitlichen **Neuausrichtung und Sanierung der Mittelschule** Bad Radkersburg hat Bürgermeister Karl Lautner nun das Land Steiermark mit an Bord geholt: „Fakt ist, dass wir die Räumlichkeiten künftig nach dem wahren Bedarf effektiv nutzen wollen. Dazu ist es sinnvoll, die Verantwortlichen vonseiten des Landes beizuziehen. Wir wollen da keine Schnellschüsse produzieren, sondern denken eine nachhaltige Ausrichtung an, an der sich auch die Abteilung 17 des Landes Steiermark und die Bildungsdirektion im Zuge der Generalsanierung beteiligen“, so Lautner nach einem Erstgespräch.

In die finale Umsetzung geht es auch mit der neuen Pumprack-Anlage in der Nähe der Mittelschule. Nach Abarbeitung der Einwände bei der Bauverhandlung sind die Planungen und Details abgeschlossen, die Bauarbeiten an der Freizeitanlage für die Jugendlichen beginnen in Kürze.

Auch die Neugestaltung des Hauptplatzes und der Begegnungszone

im Zuge des 725-jährigen Jubiläums von Bad Radkersburg im nächsten Jahr war Thema der Bürgerversammlung. Der Platz wurde bereits von der Langgasse bis zur Mariensäule vermessen, drei Muster an Pflasterungen in diesem Bereich verlegt.

Lautner: „Die einzelnen Muster werden nun von unseren ausgebildeten Straßenerhaltungs-Fachmännern auf Qualität und bestmögliche Nutzung geprüft.“



Luftbilder GIS (Geografisches Informationssystem) der Stadtgemeinde Bad Radkersburg mit Überlagerung der Pumprack-Planung und eingezeichneter Begegnungszone



Die vom Land Steiermark finanziell und technisch unterstützte Neugestaltung des Platzes soll im Herbst 2024 finalisiert werden. Die Gestaltung muss die Möglichkeit für größere Veranstaltungen bieten, zudem sind auch mobile Beschattungen sowie Sitzmöglichkeiten angedacht.

Mit den Innovationen am Hauptplatz werden auch Optimierungen im Bereich der Begegnungszone in der Langgasse einhergehen (markierter Bereich im Foto).

Weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im neuen JUFA Hotel

Im April vorigen Jahres wurde mit dem Umbau des ehemaligen Kurzentrums im Stadtpark von Bad Radkersburg begonnen, im Herbst erfolgte die Gleichenerfeier und künftig soll das JUFA Hotel auf dem 10.000 m² großen Gelände nicht nur die Türen seiner 89 Zimmer für seine Gäste öffnen.

Denn auch die umfassenden familienfreundlichen Einrichtungen mit Kids-Klub, großem Indoor-Spielplatz, Restaurant sowie Café und Parkterrasse sollen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden:

„Von diesem Projekt profitiert die gesamte Bevölkerung und mit der Ausrichtung sprechen wir auch eine neue Zielgruppe von Besuchern an“, versteht Bürgermeister Karl Lautner und die Stadtgemeinde das Hotel als Ort der Begegnung und Gemeinschaft.



(Entwurfsplanung Indoor-Spielbereich JUFA Hotel Bad Radkersburg)

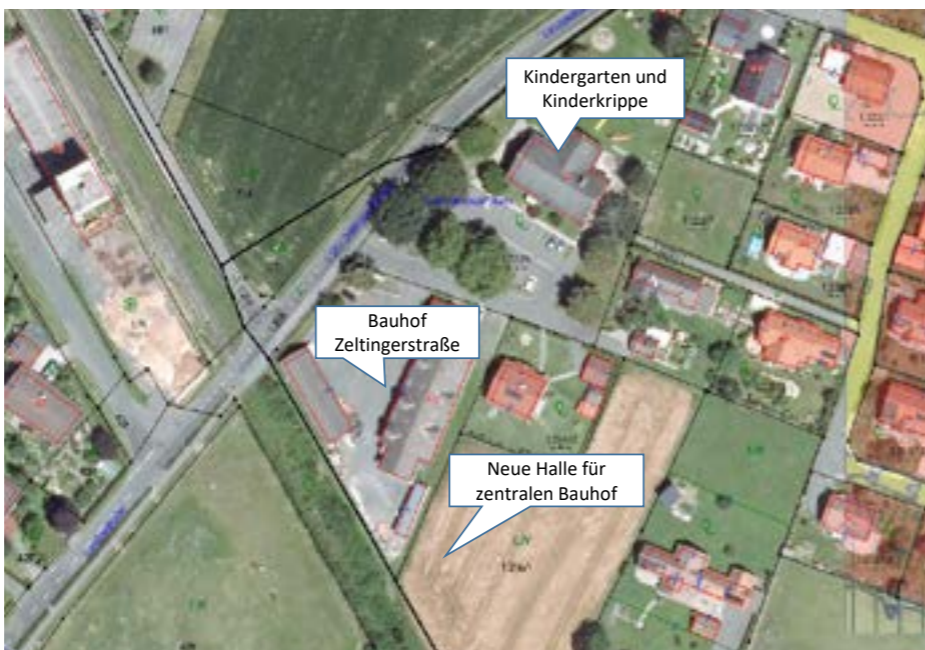
Erleichterung am Busbahnhof

Am Busbahnhof im Stadtgraben von Bad Radkersburg wurde mit dem barrierefrei zugänglichen und weithin sichtbaren WC-Container eine neue sanitäre Anlage in Betrieb genommen und sorgt für Erleichterung. Die beiden bisherigen öffentlichen WC-Einrichtungen unter der Brücke haben großen Sanierungsbedarf und sind schwer zugänglich, daher musste eine schnelle Lösung gefunden werden. Nach Instandsetzung werden diese künftig bei Bedarf, wie etwa größeren Veranstaltungen, zur Verfügung stehen.



Bauhof soll moderner werden

Die Überlegungen und Pläne rund um eine Modernisierung des Bauhofes der Stadtgemeinde werden immer konkreter. Bürgermeister und Stadtgemeinde legen den Fokus auf den Standort in der Zeltingerstraße, wo gleich hinter dem Bauhof ein geeignetes Grundstück für eine Erweiterung zur Verfügung steht. Dort könnte man die Infrastruktur aus dem Bauhof der Holzplatzstraße einbringen und zentral bündeln.



Nachhaltig auch bei den Ortstafeln

Mit Nachhaltigkeit punktet Bad Radkersburg künftig nicht nur bei der Energiegewinnung, sondern selbst bei den Ortstafeln, von denen 34 Stück im Zuge der Tempo-30-Beschilde rung für die Ortsgebiete neu aufgestellt bzw. ausgetauscht wurden. So bestehen die Steher der Tafeln aus ökologischem Material, die Tafeln selbst wurden nicht mehr aus Metall, sondern einer umweltfreundlichen Mehrfachbeschichtung gefertigt.



V.l.n.r.: Mag. Karl Lautner, Dr. Bernd Leinich, LAbg. Julia Majcan, Mag. Robert Sommer

Gesundheitszentrum

Gemeinde intensiviert Gesundheitsvorsorge

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg hat eine weitere Stärkung der Gesundheitsnahversorgung beschlossen. Gemeinsam mit dem Gesundheitsfonds Steiermark sowie LAbg. Julia Majcan und dem Gesundheitsverantwortlichen der Gemeinde, Gemeinderat Robert Sommer, leitete Bürgermeister Karl Lautner wesentliche und nachhaltige Schritte der internistischen Versorgung für die Bevölkerung ein.

So wurde die internistische Versorgung am LKH Südsteiermark in Bad Radkersburg in Form einer Tagesklinik von 7 bis 15 Uhr durch eine Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Mureck ergänzt. Die zusätzliche internistische Basisversorgung erfolgt in der Zeit von 15 bis 19 Uhr (Montag bis Freitag) sowie samstags von 8 bis 12:30 Uhr.

Eine wesentliche Stärkung des Gesundheitsstandortes Bad Radkersburg erfolgt zudem mit der Realisierung eines eigenen Gesundheitszentrums, welches in den nächsten zwei Jahren seinen Betrieb aufnehmen soll.

„Wir werden ein tolles Zentrum schaffen, das als Ergänzung und nicht als Ersatz des LKH Südsteiermark für ein gesundes und gemeinsames Leben stehen wird“, so Karl Lautner nach einem Gespräch mit Dr. Bernd Leinich, Geschäftsführer des Gesundheitsfonds Steiermark. „Diese Gesundheitszentren, von denen es bis dato bereits 13 in der Steiermark gibt, sollen für Bewohner ein weiteres wesentliches Angebot für ihre Gesundheit schaffen“, ist auch Leinich um eine umfassende Versorgung bemüht.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark gehen die Verantwortlichen der Stadtgemeinde nun daran, die infrastrukturellen und personellen Weichen zu stellen. Lautner: „Aktuell arbeiten täglich 85 Ärzte in Bad Radkersburg, doch der Bedarf wird größer werden. Diesbezüglich werden wir Gespräche führen und uns auch um einen geeigneten Platz im urbanen Raum für das Zentrum kümmern.“

Gemeinsam Stärke zeigen

Mit 1. Oktober 2021 trat die Tourismusstrukturreform des Landes Steiermark in Kraft. Seitdem sind 20 ehemalige Tourismusverbände und 39 Gemeinden zwischen Bad Radkersburg und Bad Waltersdorf unter der neuen Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland vereint.

Was dieser Schritt für eine Stadt wie Bad Radkersburg bedeutet, haben wir Christian Contola, den Geschäftsführer des neuen Verbandes, gefragt.

Warum kam es zu dieser Tourismusstrukturreform?

C. Contola: Weil die Herausforderungen für die Tourismusverbände immer größer wurden. Die internationalen Mitbewerber wurden immer größer, die Digitalisierung legte enorm an Bedeutung zu. Diese Herausforderungen können nur starke und marktrelevante Strukturen bewältigen. Die stärkere Bündelung des touristischen Angebots erhöht die Werbewirksamkeit des Verbandes und erweitert die finanzielle Basis und das touristische Angebot.

Waren und sind alle ehemaligen Verbände mit diesem Schritt einverstanden?

C. Contola: Es war sehr viel und ist immer noch Überzeugungsarbeit notwendig, weil sich gerade für die Städte doch einiges geändert hat. Aber die Verhältnisse auf dem Markt machen es nötig, die bisher von lokalen Gesichtspunkten geprägte Struktur in schlagkräftige touristische Einheiten überzuführen. Nur so können wir die internationale Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig absichern. Wir haben schon sehr viel erreicht und die gesamte Region ist bereits zu einer starken Einheit zusammengewachsen.

Welche Vor- oder Nachteile entstanden/entstehen dadurch Bad Radkersburg?

C. Contola: Durch die Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln und schlagkräftige Verbandsstrukturen können wir die Marke Thermen- & Vulkanland stärken. Unsere Aufgabe ist es, Gäste in unsere Region von Bad Radkersburg bis Bad Waltersdorf zu bringen. Bad Radkersburg kann davon nur profitieren, wenn neben den vielen Stammgästen auch neue Gäste angesprochen werden wie z. B. zuletzt bei unserem Auftritt auf der f.r.e.e in München, der größten Reise- und Freizeitmesse Bayerns. Solche Auftritte könnte sich kein einzelner Tourismusverband leisten, als große Einheit ist aber sehr wohl möglich, einen nachhaltigen



GF Christian Contola, © TV Thermen-Vulkanland

Fußabdruck zu hinterlassen und neue Gäste auf unsere Region aufmerksam zu machen.

Die Stammgäste bleiben dem Ort ja erhalten – zusätzlich werden sie aber auf das vielfältige Angebot der gesamten Region aufmerksam gemacht und verlängern so die Aufenthaltsdauer, das führt wiederum zu mehr Wertschöpfung.

Betonen möchte ich, dass sich für die Gäste und Einheimischen im gesamten Thermen- & Vulkanland nichts geändert hat, weil alle Gästeinformationen wie auch jene auf dem Hauptplatz von Bad Radkersburg alle Serviceleistungen weiterhin anbieten.

Gemeinsam sind wir das Thermen- und Vulkanland.

Christian Contola, Geschäftsführer Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

Rekord für 8 Städte

Das vorige Jahr war für den beliebten **8 Städte-Gutschein** wieder ein absoluter Rekord. Mit mehr als sieben Millionen Euro konnte der beste Wert seit der Einführung des Gutscheines im Jahr 2003 bei den rund 550 Partnerbetrieben in den acht Städten erzielt werden. In den letzten 20 Jahren wurden insgesamt 93,5 Millionen Euro an Gutscheinen verkauft. Durch die Übernahme der Gutscheine ist es den acht Städten Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg sowie Weiz gelungen, eine Idee zu einem absoluten Erfolgsprojekt auszubauen. Auch künftig wird in eines der erfolgreichsten Gutscheinsysteme des Landes weiter tatkräftig investiert werden. Gemeinsam mit starken Partnerorganisationen wie den beiden Erlebnisregionen Oststeiermark sowie Thermen- und Vulkanland arbeitet man bereits an einer Optimierung des Vertriebes.

Seit über 19 Jahren immer DAS PASSENDE GESCHENK

8 Städte-Gutschein



1 Gutschein
und hunderte
Shops

8 Städte
Die Oststeirische Städtekooperation

Veranstaltungskoordinationssitzung der Vereine und Institutionen

Am 15. Februar fand im Zehnerhaus erstmals nach der Fusionierung der Tourismusverbände wieder eine Veranstaltungskoordinationssitzung statt. Im Namen der Stadtgemeinde wurde das Team des Zehnerhauses hiermit beauftragt, um auch zukünftig den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Institutionen mit der Stadtgemeinde zu fördern und zu intensivieren. Ziel der Sitzung war es, das aktive Vereins- und Veranstaltungswesen Bad Radkersburgs sichtbar zu machen, Synergien zu nutzen und sich untereinander auszutauschen. Im Zuge dessen wurde auch das Vereinsregister mit den Kontaktdaten aktualisiert.



© Gregor Klemencic

Als Ergebnis daraus resultiert der Veranstaltungskalender, welcher von nun an in der Gemeindezeitung immer als Gesamtübersicht zu finden ist. Weiters können auch Veranstaltungsinhalte zugesendet werden, welche auf den sozialen Netzwerken der Stadtgemeinde (Cities, Facebook) veröffentlicht werden. Die Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen sowie das Vereinsregister können aber nur funktionieren, wenn es einen aktiven Informationsfluss gibt, daher wird gebeten, dass man sich an folgende Adresse mit seinen Kontaktdaten wendet, falls man als Verein/Institution noch keine Information erhalten hat bzw. bei etwaigen Änderungen der Vereinsstruktur: congresszentrum@badradkersburg.at

10 Mal Flanieren & RAdieren zum 10-jährigen Jubiläum des Sommerhighlights

Flanieren & RAdieren gehört zum Radkersburger Sommer wie die Parktherme. Heuer feiert die erfolgreiche Veranstaltungsreihe 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird erstmals nach der Pandemie wieder 10 Mal flaniert. Von 7. Juli bis 8. September heißt es freitags ab 18:00 Uhr wieder: Kulinarische Highlights der Region in der autofreien Altstadt mit Live-Musik und Abendshopping bis 22:00 Uhr und vielen Jubiläumshighlights.

Publikumsmagnet Anradeln

Mit dem Anradeln wurden Bad Radkersburg und die Region wieder zum Hotspot für Fahrradbegeisterte, Familien, Genießer, Mountainbiker und Nostalgiker. Wie schon im Vorjahr war das Anradeln, welches Tausende Teilnehmer und Besucher nach Bad Radkersburg lockt, vom Team des Zehnerhauses organisiert und über den Verein Region Bad Radkersburg finanziert.

„Jeder Betrieb, der beim Verein Mitglied ist, macht es möglich, dass wir weiterhin solch erfolgreiche Veranstaltungen in Bad Radkersburg organisieren können“, zog Karl Lautner positiv Bilanz. „Damit ist nach der Zeit, als Events wie das Anradeln in die Agenden des Tourismusverbandes fielen, ein Weiterbestehen gesichert.“



Kindergarten

„Kunterbunte Faschingszeit“

Fröhlich und kunterbunt war die 5. Jahreszeit (der Fasching) auch in den beiden Kindergarten- und Kinderkrippenstandorten.

Höhepunkt war das Faschingsfest am Freitag vor den Semesterferien, das mit einem bunten Programm abwechslungsreich gestaltet wurde.

Für unendlichen Spaß sorgten die lustigen Bewegungsspiele und die Kinderdisco, bei der ausgelassen getanzt und gesungen wurde.

Große Freude hatten die Kinder auch mit dem Besuch von Kasperl und seinen Freunden.

Bei der Faschings-Modenschau konnten alle Kinder ihre Kostüme und Verkleidungen auf einem bunt bemalten Laufsteg gebührend präsentieren.

Die ausgiebige Faschingsjause stärkte alle Dinos, Hexen, Prinzessinnen, Polizisten, Einhörner, Superhelden, Käfer uvm. Als Nachspeise durften sich die Kinder einen köstlichen Krapfen schmecken lassen.



Text und Fotos: Josef Windisch, Leiter der Kinderkrippen und Kindergärten



Volksschule

English for Kids: learn and play English-Week der VS

Im Rahmen unseres Schwerpunktes Englisch beschäftigten sich alle Klassen der VS in der Woche vor den Semesterferien intensiv mit Englisch. Es wurde gesprochen, gesungen, getanzt und auch schon fleißig geschrieben.

Zum Abschluss der Woche fand am 17. Februar eine kleine Präsentation in der Aula der VS statt. Die Kinder waren motiviert und mit sehr viel Elan dabei. Eine Aufführung für die Eltern und die Öffentlichkeit ist bereits in Planung.

Alle Schülerinnen und Schüler sind sich sicher: „English is easy to learn!“



Mittelschule

Schnuppertag der Volksschulen Klöch, Halbenrain und Bad Radkersburg

Am Donnerstag, 19.01.2023 haben uns die Kinder der 4. Klassen aus den Volksschulen Klöch, Halbenrain und Bad Radkersburg im Zuge eines vierstündigen Schnuppertages besucht. Dabei konnten sie einen ersten Eindruck unserer Schule sowie auch Erkenntnisse in den Unterrichtsfächern Englisch, Musik, Informatik, Biologie und Bewegung und Sport gewinnen. Die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer wurden bei den einzelnen Stationen von den Schülerinnen und Schülern der 4a Klasse tatkräftig unterstützt.



Das Team der MS Bad Radkersburg hat sich sehr über die engagierte Teilnahme aller Kinder gefreut und hofft auf ein baldiges Wiedersehen - spätestens im September!



Futsal-Saison Schuljahr 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 wurde, wie in den letzten Jahren, wieder der Futsal-Schulcup durchgeführt. Dabei konnte sich unsere Schulmannschaft der MS Bad Radkersburg äußerst gut präsentieren.

Das Qualifikationsturnier im Bezirk Südoststeiermark II wurde dabei ohne Niederlage gewonnen und wir konnten uns die Teilnahme am Regionalfinale der Oststeiermark sichern. Dieses Finale ging am Mittwoch, dem 1.2.2023, in Fürstenfeld über die Bühne. Unsere Schulmannschaft konnte sehr ansehnlichen Fußball zeigen und gegen Schulen wie die SMS Hartberg oder das BG/BRG Fürstenfeld ihr Können unter Beweis stellen.



Alles in allem war es eine erfolgreiche Hallensaison, in der sich jeder weiterentwickeln und Erfahrung sammeln konnte.

Sportunterricht in der VS Halbenrain

Lehrpersonen aus Bewegung und Sport der MS Bad Radkersburg veranstalteten im Rahmen eines Schulbesuchs in der VS Halbenrain mit den Kindern der 3. und 4. Klassen eine Turneinheit.

Sowohl seitens der Schülerinnen und Schüler als auch von den Lehrpersonen der Volksschule und Mittelschule gab es äußerst positive Rückmeldungen. Aus diesem Grund ist eine Kooperation der umliegenden Volksschulen mit der Mittelschule Bad Radkersburg ein Ziel, das im kommenden Schuljahr intensiviert werden soll.



BORG

Benefizkonzert am BORG

Grandiose Stimmung im vollbesetzten Festsaal der Schule

Am Donnerstag, 16.2.2023, ging am BORG die 33. Ausgabe des Benefizkonzerts über die Bühne. Neben dem Schulchor Music&Voice unter der Leitung von Max Stadler präsentierten sich verschiedenste Ensembles der Schule mit Popklassikern und Rocknummern bis hin zu klassischer Musik. Besonders begeistern konnten die jungen Popstars mit selbstgeschriebenen Songs aus dem neuen Fach Songwriting and Musikproduction. Auch die neu gegründete Schulband der Mittelschule Bad Radkersburg mit Musiklehrer Simon Pieberl holte sich für ihren Beitrag „Hit the Road Jack“ einen Riesenapplaus vom begeisterten Publikum ab.



Schulsprecher-Stellvertreterin Anna Puff führte sehr professionell und charmant durchs Programm, ehe sie selbst ihre grandiosen Fähigkeiten am Piano zum Besten gab. Neben den rund 500 Gästen durfte Direktor Hannes Schuster auch die zuständige Schulqualitätsmanagerin Nationalrätin Agnes Totter, die Landtagsabgeordnete Julia Majcan, den Bürgermeister der Stadt Bad Radkersburg Karl Lautner mit seinem VzBgm Franz Trebitsch und die Vorgänger im Direktorenamt, Johann Wieser und Eduard Fasching, begrüßen. Mit den Eintrittsspenden von über € 3000.- wurde das Zeit-Hilfs-Netz von Anna Mir unterstützt, das im Raum Bad Radkersburg seit rund neun Jahren bei der Integration Geflüchteter behilflich ist und samstags für Bedürftige auskocht. Der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck unter Präsident Josef Galler konnte als Partner gewonnen werden und unterstützte die Veranstaltung mit insgesamt € 1000.-



Internationales Musikfest zum Semesterabschluss - Mittelschule Bad Radkersburg zu Besuch am BORG



Am Tag nach dem Benefizkonzert luden die Musiker*innen des BORG Bad Radkersburg neben den Mittelschulen aus Bad Radkersburg, Deutsch Goritz und Mureck auch die benachbarten Grundschulen und Musikschulen aus Slowenien, aus Apače und Gornja Radgona, ein. Unter dem Motto „Musik verbindet – Musik begeistert“ feierten 450 Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen und Direktor*innen den Semesterabschluss. Man freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte.

Sensationelle Erfolge für das BORG

Neža Vogrinčič gewinnt Landeswettbewerb der Physikolympiade in überlegener Manier

Am Dienstag, den 28.2.2023, fand der diesjährige Landeswettbewerb der Physikolympiade im Grazer Steiermarkhof statt. Teilnahmeberechtigt waren von jeder Schule in der Steiermark jene Schüler*innen, die bei den zuvor stattfindenden schulinternen Kurswettbewerben am erfolgreichsten abgeschnitten hatten. Für das BORG Bad Radkersburg waren das Neža Vogrinčič, Ajda Vogrinčič und Amadej Kastelic. Beim Landeswettbewerb mussten von den Schüler*innen Beispiele aus den Themenbereichen Mechanik, Optik und Elektrizität gelöst werden. Darüber hinaus gab es auch eine experimentelle Aufgabe, die von den Teilnehmer*innen durchgeführt werden musste. Neža Vogrinčič aus der 8C-Klasse gelang ein sensationeller Erfolg. Sie konnte bei diesem Bewerb 25,8 Punkte erreichen, der Zweitplatzierte lag bei 15,2 Punkten.



Die Siegerin der Landesphysikolympiade Neža Vogrinčič bei der Siegerehrung mit einem Vertreter der Bildungsdirektion, dem Landesleiter der Physik - Olympiade und Vertretern der Firma Anton Paar

Sie erhielt neben Preisen und Auszeichnungen auch ein Praktikum bei der Firma Anton Paar und darf bereits in Kürze beim Bundeswettbewerb in Linz die Steiermark vertreten. Neben Neža war auch ihre Schwester Ajda Vogrinčič (6C) erfolgreich und erhielt eine „Anerkennungsmedaille“. Amadej Kastelic, der erst die 5. Klasse besucht, erreichte steiermarkweit den beachtenswerten 20. Platz. Vorbereitet und betreut wurden die naturwissenschaftlich begabten Schüler*innen von Physiklehrerin Julia Scheiber.



Amadej Kastelic, Neža Vogrinčič, Ajda Vogrinčič

BORG Schüler*innen mit Doppelbronze bei EUROLINGUA erfolgreich



Zeno Zadra, Elena Sammt, Taja Hraščanec, Iris Horwath, Sarah Remling-Gombotz

Am 2. März 2023 haben einige unserer Schüler*innen beim steiermarkweiten Sprachenbewerb EuroLingua in der Sprache Englisch teilgenommen. Bei diesem Bewerb handelt es sich um eine Initiative zur Begabtenförderung des Landes Steiermark in Kooperation mit der Bildungsdirektion Steiermark, an der insgesamt über 900 Schüler*innen schriftlich und mündlich in diversen Sprachen ihr Können präsentieren. Zwei Schüler*innen der 8C-Klasse, Zeno Zadra und Iris Horwath, konnten dabei die Bronzemedaille erringen. Drei weitere sprachlich talentierte Schülerinnen, Taja Hraščanec, Sarah Remling-Gombotz und Elena Sammt, haben es im englischen Bewerb unter die Top 73 der Steiermark geschafft. Englisch-Professorin Elena Koller-Reichard war für die Vorbereitung verantwortlich.

Text: BORG Bad Radkersburg
Bilder: Schuster (4), BORG Bad Radkersburg (3)

Landesberufsschule

Praxisnaher Unterricht an der LBS Bad Radkersburg

In der zweiten Klasse der Berufsschule liegt der Schwerpunkt am Feinkostfachverkauf. Im Zuge dessen erlernen die Schülerinnen und Schüler alles über Käse. Von Herstellung, Reifungsarten, Schneidetechniken bis zur Kundenberatung wird alles in den Unterricht eingebunden.

Eine besondere Bereicherung war für die Schülerinnen und Schüler, die bei BILLA, BILLA PLUS, ADEG und PENNY ihre Lehre absolvieren, der Besuch von Frau Karin Trummer MSc, Geschäftsführerin der „Weizer Schafbauern“. Frau Trummer erzählte von der Geschichte und der Herstellung bis hin zur Vermarktung der Käseprodukte aus Weiz.

Damit die Lehrlinge ihre Kunden auch kompetent beraten können, wurden die verschiedenen Schafkäseprodukte gemeinsam verkostet. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich vom wunderbaren Geschmack überzeugen und waren sehr überrascht, wie gut Schafkäse schmeckt.

In weiterer Folge wurde auch eine Käsekennerprüfung durchgeführt, welche alle Lehrlinge mit Bravour bestanden. Sie dürfen sich jetzt alle Käsekenner nennen und können ihr Wissen in ihren Lehrbetrieben umsetzen.

Sabine Bauer, BEd



First Lego League

Qualifikationsbewerb Österreich, Samstag, 2. März 2023

Wohl ohne Übertreibung als „fulminanten Erfolg“ darf man diese Veranstaltung der i:HTL im Zehnerhaus bezeichnen: 121 Teammitglieder im Alter zwischen 9 und 16 Jahren sind – größtenteils bereits am Freitag – mit ihren 25 Coaches, teils mit Bussen, teils mit der Radkersburger Bahn angereist.

Von diesen insgesamt 13 Teams konnten 3 Teams aus Vorarlberg und Niederösterreich im Lehrlingshaus der Wirtschaftskammer gut und günstig übernachten (O-Ton einer Bregenzerwälderin: „Wie im 4-Sterne-Hotel“). Zahlreiche Teammitglieder haben auf Einladung der Parktherme – entweder bereits am Freitagabend oder am Samstag nach der Veranstaltung – einige erholsame Stunden mit bester Bewirtung in der Therme verbracht.

Am Samstag ging es dann ab 9 Uhr Schlag auf Schlag. Moderator Nicolas Lampl, derzeit Student an der TU Graz, hat selbst bereits in der Mittelschule in der Stainzer Gegend und später an der HTL BULME in Graz-Gösting 5 Jahre lang als Teammitglied beim Wettbewerb mitgemacht. Mit seinen zusätzlichen Erfahrungen als jahrelanger Schulsprecher der größten Schule der Steiermark (BULME) bringt er ideale Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Gemeinsam mit dem Hauptorganisator Charly Mohr (Abteilungsmitglied an der HTL BULME) hat Nico die Veranstaltung eröffnet, zum Aufwärmen ein spannendes Quiz über das vorhandene Wissen der Teilnehmer zum Thema Energie gespielt und kurzweilig durch den ganzen Tag geführt.

Die zahlreichen Besucher, die im Laufe des Tages im Zehnerhaus vorbeikamen, konnten neben dem Robotgame im großen Foyer auch den Forschungspräsentationen der Teams zuhören sowie einen Einblick in die Arbeit der Teams an den Übungstischen im großen Merlini-Saal bekommen.



Die Juroren (von den Regionalwettbewerben in Bregenz, St.Pölten und Graz) hatten es nicht leicht, die Teams in den einzelnen Kategorien „Forschung“, „Roboterdesign“ und „Grundwerte“ zu beurteilen, aber sie sind zu Ergebnissen gekommen:

- Den Pokal der Forschungsjury bekam das Team „ekmTecRobots“ aus Bregenz (weitere waren nominiert: „cyberBLUE“ aus St.Pölten, „BWS“ aus Bezau/Vorarlberg und „Robodance“ aus Telfs/Tirol)
- Den Pokal der Jury in der Kategorie Roboterdesign bekam das Team „WurzErLösung“ aus Mödling (weitere nominiert: „LIEBHERRianer“ aus Telfs, „BWS“ aus Bezau und „Robodance“ aus Telfs)
- Den Pokal der Grundwertejury bekam das Team „LIEBHERRianer“ aus Telfs (weitere waren nominiert: Team „WurzErLösung“ aus Mödling, „Eurobot“ aus Baumgartenberg/OÖ und „HollyTec“ aus Hollenstein/NÖ.)



Das Robotgame, der Bewerb, der für die meisten Teilnehmer und selbstverständlich auch für das Publikum der größte Anreiz ist, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, wurde im Finale knapp vom Team mit Heimvorteil, dem Team „i:Robot“ unter Coach Robert Plaschg, gewonnen. Nur sehr knapp dahinter kamen die Teams „LIEBHERRianer“ auf Platz 2 und „WurzErLösung“ auf Platz 3 zu liegen.

Die Siegerehrung wurde musikalisch eingeleitet und umrahmt von der „BULME BÖHMISCHEN“, einer Blasmusikkapelle, die sich aus Schülern, Absolventen, Lehrern und Hauspersonal der i:HTL zusammensetzt.

In der Gesamtwertung des Tages konnten sich

- Team i:Robot für Platz 4,
- Team WurzErLösung für Platz 3,
- Team Robodance für Platz 2 und
- Team BWS für Platz 1 qualifizieren.

Der Pokal für den Gesamtsieger wurde durch Bürgermeister Mag. Karl Lautner überreicht, der sich sichtlich über die vielen jungen Besucher in Bad Radkersburg freute und diese Freude in seinen Grußworten auch deutlich zum Ausdruck brachte.

Die Teams der Plätze 1 bis 4 in der Gesamtwertung sind eingeladen, am 24. und 25. März am Zentraleuropa-Finale der First Lego League in Dresden teilzunehmen.

Text: Charly Mohr

Stadtbücherei

Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724
buecherei@borg-radkersburg.at
www.buecherei-radkersburg.bvoe.at



Buchpräsentation: Franzobel liest aus „Einsteins Hirn“ Mittwoch, 19.04.2023 - 19:30 Uhr

Der bekannte Schriftsteller Franzobel präsentiert in unserer Bücherei sein neuestes Werk. Der Roman beruht auf einer wahren Geschichte und berichtet über die skurrile Reise von Einsteins Hirn quer durch die USA. Zugleich erzählt er die Lebensgeschichte des Pathologen Thomas Harvey, den Einsteins Hirn aus der Bahn wirft.

Franzobel (bürgerlich Franz Stefan Griebel) wurde 1967 in Vöcklabruck geboren. Er studierte Germanistik und Geschichte in Wien und war auch als bildender Künstler tätig. Für sein literarisches Schaffen erhielt er u. a. den Ingeborg-Bachmann-Preis (1995), den Arthur-Schnitzler-Preis (2002) und den Nicolas-Born-Preis (2017). Er ist Autor zahlreicher Romane, Theaterstücke und Kinderbücher. Eintritt: € 10,- / € 8,- für Mitglieder des Vereins der Freunde der Bücherei



© Julia Haimburger

Naturkundliche Auwanderung Samstag, 29.04., 9:00 - ca. 11:00 Uhr

Die Wanderung führt uns durch die Murauen, die zu den artenreichsten Wäldern Österreichs zählen und Teil des Naturschutzgebiets „Grünes Band Europa“ sind. Dabei erkunden wir die spezifische Tier- und Pflanzenwelt dieses Lebensraums. Wenn möglich, Feldstecher mitbringen! Zeckenschutzimpfung empfohlen. Treffpunkt: Aufgang zur Murbrücke (bei Murabgang)

Kosten: € 7,- / € 5,-
Ltg.: Mag. Max Fochtmann, Biologe

Diese Veranstaltung der Bücherei findet in Kooperation mit der URANIA Steiermark statt.



Workshop – Der Sumpfkönig Donnerstag, 04.05., 15:00 Uhr

Gemeinsamer Nachmittag für Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern nach einem Buch von Catherine Emmett/Ben Mantle.

In diesem Workshop dreht sich alles um Blumen und Blüten.

Van Duster weiß ganz genau, was in seinem Sumpf schlummert – nämlich die wunderschönsten Orchideen. Das Buch „Der Sumpfkönig“ ist ein in Versen verfasstes Bilderbuch, in dem die Prinzessin dem Sumpfkönig Van Duster hilft, den Sumpf zu bewahren.

Referentin: Mag.^a Regine Höller-Rauch (Lesezentrum Steiermark)

Altersempfehlung: 4 bis 7 Jahre
Dauer: ca. 60 min, Teilnahme kostenlos



© Dragonfly

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14 – 19 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 14 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr

NEU in unserer Bibliothek!!!

Ab sofort können LeserInnen unserer Bibliothek auch das E-Medien-Angebot von DigiBib Steiermark nutzen. Voraussetzung dafür ist der Erwerb einer Jahreskarte. Für LeserInnen, die bereits eine Jahreskarte besitzen, fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die Zugangsdaten und alle Informationen erhalten Sie in unserer Bibliothek.

DigiBib Steiermark bietet einen umfangreichen Bestand an E-Books, digitalen Zeitschriften und Zeitungen, Hörbüchern und Videos und ermöglicht die ortsunabhängige Online-Entlehnung von digitalen Medien rund um die Uhr.



DigiBib Steiermark wird aus Mitteln des Landes Steiermark finanziert.

Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Bad Radkersburg stellt sich vor

Unter diesem Motto hat die Stadtkapelle interessierte und motivierte Musikschüler und Musikschülerinnen zu einem Kennenlernnachmittag zu sich eingeladen. Das Ziel dieses Nachmittags war es, bereits relativ früh eine Verbindung zwischen den Musikschülern und Musikschülerinnen zum Verein herzustellen, um Nachwuchs zu gewinnen. Bei der Begrüßung der Kids und deren Eltern wurde ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Stadtkapelle gegeben und das Vereinsleben bildlich vorgestellt. Zum Einstieg konnten die Kinder spielerisch die bereits aktive Musikerjugend kennenlernen. Das nötige Rhythmusgefühl fürs gemeinsame Musizieren wurde mit dem „Vitamin-ChaChaCha“ gefunden. Probenluft schnuppern konnten die Kids beim gemeinsamen Einstudieren eines neuen Musikstückes mit Kapellmeister Thomas Kirbisser. Da auch Marschieren zum Tätigkeitsbereich einer Stadtkapelle gehört, folgte ein Crashkurs von Stabführer Clemens Treichler.



Um den richtigen Schritt zu finden, unterstützte Schlagzeuger Klaus Meyer die teilnehmenden Kinder mit einer lebhaften Body-Perussion-Einheit. Nicht nur die Kinder gingen inspiriert durch diesen eindrucksvollen Nachmittag nach Hause, sondern auch für die Musiker und Musikerinnen der Stadtkapelle war es eine bereichernde Erfahrung.

Der Kennenlernnachmittag wurde im Zuge des „Lehrgangs für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“, an dem Jugendreferentin Vanessa Kindler derzeit teilnimmt, geplant und durchgeführt. Für die Ausbildung ist ein Projekt zu planen, durchzuführen und eine abschließende Arbeit darüber zu verfassen. Nach durchaus zufriedenstellendem Projektabschluss wird das Konzept für weitere Kennenlernveranstaltungen der Stadtkapelle übernommen werden.

Interessiert? Bitte jederzeit melden!

Es wird zukünftig weitere Kennenlernmöglichkeiten geben, die Termine dafür werden rechtzeitig veröffentlicht werden. Aber auch sonst gibt es jederzeit die Gelegenheit, Kontakt aufzunehmen, um die Stadtkapelle Bad Radkersburg kennenzulernen.

Website: www.stadtkapellebadradkersburg.at

Facebook: Stadtkapelle Bad Radkersburg | Instagram: stadtkapelle_bad_radkersburg

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Bad Radkersburg Samstag, 29. April 2023, 19:30 Uhr

Congresszentrum Zehnerhaus, Leitung: Kapellmeister Thomas Kirbisser

Musikschule

Miniorchester spielt große Töne

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen das Miniorchester unserer Musikschule vorstellen: Über 20 Kinder spielen im Sommersemester in diesem Klangkörper. Dieses Orchester ist die Vorstufe zum Jugendblasorchester. Die Kinder sammeln erste Erfahrungen in der Orchesterarbeit, lernen die Dirigierbilder kennen und werden von der Einstimmigkeit ihrer Instrumente zum mehrstimmigen Orchesterklang geführt.

All das, unter der musikalischen Leitung von Herrn Musikschullehrer Mag. Wolfgang Schiefer.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.musikschule-badradkersburg.at unter „Termine im Schuljahr“



Zu hören ist der Nachwuchs beim traditionellen **Orchesterkonzert der Musikschule am Dienstag, 20. Juni 2022** im Zehnerhaus im Rahmen der „Woche der STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN“. In dieser Woche gibt es ein tolles Musikprogramm von Montag, 19. bis Freitag, 23. Juni 2023.

Bericht der Feuerwehren

Wehrversammlungen

Die **Freiwillige Feuerwehr Altneudörfel** hielt am 14.01.2023 im Schulungssaal des Rüsthauses ihre Wehrversammlung ab. Kommandant HBI Manfred Drexler konnte nach der Eröffnung ABI Armin Christandl, Vertreter der Feuerwehr Stara Nova Vas unter Präsident Danijel Lesnicar und seitens der Gemeinde Bürgermeister Stellvertreter LM d.V Franz Trebitsch sowie zahlreiche Mitglieder begrüßen. In seinem Bildbericht wurde auf ein Abwechslungsreiches Jahr 2022 zurückgeblickt. So musste die Feuerwehr Altneudörfel zu 19 Einsätzen ausrücken, darunter 2 Brandeinsätze, 5 Verkehrsunfälle sowie 6 Einsätze des Wasserdienstes.

Bei 22 Übungen wurde der richtige Umgang mit unseren Einsatzgeräten beübt. Zur Aufrechterhaltung der Feuerwehr, Kursbesuchen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule, Übungen der Feuerwehrjugend und sonstigen Arbeiten wurden weitere 212 Tätigkeiten aufgezeichnet. Somit wurden von der Feuerwehr Altneudörfel 6207 Stunden aufgewendet.

Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen

OBI Florian Jarz konnte die Urkunde zur abgelegten Prüfung zum Kommandanten einer Feuerwehr überreicht werden.

Madleen Ganster konnte angelobt werden und wird nun als Feuerwehrfrau aktiv in der Feuerwehr Altneudörfel mitwirken.

HBM Wolfgang Hasler konnte zum Brandinspektor des Branddienstes,

OFM Herbert Ganster zum Hauptfeuerwehrmann und

FM Simon Hillberger zum Oberfeuerwehrmann befördert werden.

OBI a.D. Robert Hammler erhielt das Verdienstkreuz 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes, LM d.V. Franz Trebitsch erhielt das Verdienstkreuz 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes.



Foto FF Altneudörfel/Irzi

Feuerwehr-Jugend

HBI Manfred Drexler bedankte sich bei Lisa-Marie Seidl, Katharina Drexler, Maximilian Borchers und David Tomoiaga für die Teilnahme am Jugendbewerb. Die Jugendgruppe umfasst zurzeit acht Jugendliche. Wir freuen uns über jeden Zuwachs.

Die Ehrengäste dankten in ihren Grußworten dem Kommando sowie den Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit, ihre geleisteten Tätigkeiten und den Jugendlichen für ihr Engagement. Kommandant HBI Manfred Drexler dankte zum Abschluss dem Bereichsfeuerwehrverband, der Gemeinde und den Kameradinnen und Kameraden für ihre tatkräftige Unterstützung.



Foto FF Altneudörfel/Irzi

Wohnungs- und Carportbrand

Am 24. Dezember um 00:34 Uhr wurde die Feuerwehr Bad Radkersburg zu einer verrauchten Wohnung alarmiert. Am Einsatzort wurde von Einsatzleiter OBI Stefan Gombocz ein Zimmerbrand festgestellt und die Feuerwehr Altneudörfel nachalarmiert. Der Brand konnte unter schwerem Atemschutz nach kurzer Zeit abgelöscht werden.

Die Feuerwehren Bad Radkersburg, Goritz und Altneudörfel wurden am 26. Jänner um 03:45 Uhr zu einem Wohnhausbrand alarmiert. Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand eines Carports bekämpft. Unter der Vornahme von zwei Löschleitungen wurde der Brand gelöscht und die angrenzenden Wohnhäuser geschützt.

Bei beiden Bränden zeigte sich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, aber auch mit dem Roten Kreuz und der Polizei funktioniert. Obwohl beträchtliche Sachschäden entstanden, wurden keine Personen verletzt.



Denken Sie daran, in Ihrem Zuhause Rauchmelder zu installieren, um einen möglichen Brand rasch zu erkennen.

Am 06.01. fand die Wehrversammlung der **FF Goritz** statt. Dazu konnte HBI Patrick Drobetz den Abschnittskommandanten ABI Armin Christandl begrüßen.

Bei der Wehrversammlung in **Pridahof** am 13.01. konnte OBI Harald Zweifler das Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes überreicht werden.

Die **FF Bad Radkersburg** konnte am 28.01. Bgm. Mag. Karl Lautner begrüßen. Die Kameraden Karl Florian, Johann Botjan und Horst Duritsch wurden mit der 60-jährigen verdienstvollen Mitgliedschaft im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Am 03.02. konnten bei der Wehrversammlung in **Zelting** an OBI Josef Pinteritsch das Verdienstzeichen 1. Stufe des LFV und an HLM Anton Jantscher das Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV von Bgm. Mag. Karl Lautner und ABI Armin Christandl überreicht werden. BI Josef Gombocz und HFM Gerhard Rituper erhielten die Medaille für die 50-jährige verdienstvolle Mitgliedschaft im Feuerwehrwesen.

In **Sicheldorf** konnte am 03.03. an OLM Franz Milak und an EHBI Willibald Klanfar die Verdienstmedaille des Bereichsfeuerwehrverbandes durch Bgm. Mag. Karl Lautner und ABI Armin Christandl überreicht werden.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzi



2 Urgesteine der FF Sicheldorf...; Foto FF Sicheldorf



Die Feuerwehrjugend Zelting; Foto FF Zelting

Eisstockschießen

Nach langer Pause erfolgte am 20.01.2023 wieder ein Eisstockschießen der FF Bad Radkersburg gegen die FF Mureck. In kameradschaftlichem Wettkampf ging es darum, wer 1. die Getränke, 2. den Schnaps und 3. das Essen danach bezahlt.

Leider war es nicht der Tag der FF Bad Radkersburg. Die Kehren um das Essen wurden mit 5:2, die Getränke mit 3:0 und der Schnaps mit 2:0 verloren, also sprichwörtlich „am Eis ausgerutscht“.



Beim anschließenden gemütlichen Teil im Gasthaus wurde bei Bauernschmaus und guter Laune diskutiert und die kameradschaftliche Verbundenheit der beiden Feuerwehren bekräftigt.

Text: LM d.V. Friedrich Zeman, Fotos: BI Josef Georg Resnik

Feuerwehr

Fasching in Bad Radkersburg

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte in Bad Radkersburg der Abschied vom Fasching wieder gemeinsam gefeiert werden. Am 21. Februar fand der traditionelle Faschingsausklang mit einer Faschingsshow und einer Aftershow-Party im Sicherheitszentrum Bad Radkersburg statt. Die Kameradinnen und Kameraden unter HBI Christian Hermann und Festobmann Roland Spätauf hatten ein buntes Programm, von der Modenschau bis hin zu Weltstars auf der Bühne, zu bieten.

Ausgelassen feierten zahlreiche Besucher, von der Biene Maja über die Römer bis hin zum Ordensbruder, bis in die Nacht hinein.

Bericht: FF Bad Radkersburg
Fotos: Erwin Irzl



Dorfgemeinschaft Laafeld

Erster Pinkerlball

Nach dem rauschenden Einweihungsfest des ehemaligen Feuerwehrhauses Laafeld als Gemeinschaftshaus im September des Vorjahres wurde nun der erste Pinkerlball von Obfrau und Gemeinderätin Sissi Messner ausgerichtet.

Zahlreiche Narren mit tollen Masken tanzten zur Ziehharmonikamusik bis in die frühen Morgenstunden. Die kleinen und großen Narren brachten, wie es sich gehört, ihr eigenes Pinkerl mit Kulinarik mit, die Dorfgemeinschaft schenkte aus.

„Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern, die das Fest mit mir möglich gemacht haben“, freut sich GR Sissi Messner.



Neue Betriebe

Urbani Vinothek Neueröffnung

Wein in Bad Radkersburg hat Tradition und Geschichte. So wie die Räumlichkeiten der Urbani Vinothek. Dem über 500 Jahre alten Weinkeller wird ein neues Kapitel hinzugefügt. Die neuen Gastgeber Anna Busetto und Günther Kropshofer luden am Samstag, dem 11. März 2023, zur feierlichen Neueröffnung der Vinothek.

Beide, mit Gastronomieerfahrung gesegnet, möchten das Juwel „Urbani Vinothek“ zu neuem Glanz führen, regionale Spitzenweine in das Schaufenster stellen und Gäste vinophil verzaubern. So entdecken diese in der Urbani Vinothek auf Ihrer Genussreise auch erlesene Weine aus Frankreich, Italien, Spanien, Portugal und der Neuen Welt. Neben dem eindrucksvollen Charme des Ambientes überzeugten die Gastgeber auch mit kulinarischen Köstlichkeiten und exzellentem Service.

„Unser Ziel ist es, dem Gast genussvolle Momente zu bereiten, die in Erinnerung bleiben. Zu einem guten Glas Wein passen appetitliche Häppchen aus Region der perfekt dazu“, so Gastgeber Günther Kropshofer, der unlängst auch mit Erfolg die Jungsommelierprüfung absolvierte.



von links nach rechts:
Thomas Gangl, NR Abg. Dr. Agnes Totter,
Anna Busetto, Günther Kropshofer,
Vize-Bgm. Franz Trebitsch

Das Team der neuen Urbani Vinothek:
Anna Busetto und Günther Kropshofer

Langgasse 7, 8490 Bad Radkersburg
M: 0664 5694436
www.urbani-vinothek.eu

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag von 15 bis 22 Uhr

Pop-Up Heuriger im Altneudörflerhof

Ab April bekommt der Altneudörflerhof kulinarischen Zuwachs! Neben dem **Café Auszeit** wird **Pächter Herbert Bachner** nicht nur seine Hotelgäste, sondern auch alle Bad RadkersburgerInnen mit einem Pop-Up Heurigen verwöhnen.

Unter der gemütlichen Weinlaube könnt ihr zahlreiche regionale Schmanckerl sowie ausgezeichnete steirische Weine genießen. Klassiker wie das Moastabratl und der Käferbohnsensalat finden sich ebenso auf der Karte wie wechselnde warme Köstlichkeiten. Wer sich schon jetzt sein Platz erl unter der Weinlaube sichern will:

Herbert freut sich über eure Reservierung unter der Tel. Nr: 03476 403 17 11. Der Pop-Up Heurige hat von **Mittwoch bis Samstag ab 17:00 Uhr** für euch geöffnet.

Apropos Neuigkeiten: Das Café Auszeit bietet ab sofort auch cremige Eisbecher an. Der Sommer kann kommen!



Aparthotel Bad Radkersburg Neues Urlaubsdomizil nahe der Parktherme



© BR Aparthotel Betrieb GmbH

Es ist bereits der dritte Standort der BG Styria Aparthotel GmbH neben bereits zwei bestehenden Betrieben in Bad Gleichenberg. Ferien am Kurpark eröffnete 2014 und Landhaus Bad Gleichenberg im Sommer 2022.

Im Aparthotel Bad Radkersburg, direkt am Murradweg gelegen, treffen (Aktiv-) Sportler oder Familien mit Kindern gleichermaßen aufeinander wie Tagesgäste, welche die heimische Gastlichkeit schätzen.

Ein besonderes Highlight im Haus ist „Das Gwölb – Heuriger & Weinbar“. Hier wurde sorgfältig darauf geachtet, den ursprünglichen Charakter des ehemaligen Buschenschanks beizubehalten, der mit modernen Elementen ergänzt wurde.

Neben typisch steirischen Gerichten mit gezieltem Fokus auf Regionalität finden Sie auch eine hervorragende Weinauswahl vor.

Die großzügig angelegten Ferienwohnungen des Aparthotel Bad Radkersburg mit eigener Küche, großteils mit Poolblick sowie Balkon oder Terrasse, lassen kaum einen Urlaubswunsch offen. Ein regionales Frühstück gilt ebenso als selbstverständlich.

Öffnungszeiten:
Das Gwölb – Heuriger & Weinbar
Dienstag bis Samstag: 16:00 – 23:00 Uhr
(Sonntag und Montag Ruhetag)

Kontakt:
Aparthotel Bad Radkersburg
Prentlstraße 2, 8490 Bad Radkersburg
Aparthotel-badradkersburg.at
styria@styria-aparthotel.at
0664 / 9235293

Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

1. Dezember 2022 bis 4. März 2023

Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeister Franky Trebitsch und Vizebürgermeister Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

80 Jahre



Dietlinde Kuraz, Hauptplatz



Aloisia Holler, Neuhummersdorf



Erna Kratz, Mitterling



Friederike Ortner, Kirchweg

85 Jahre



Maria Sitzwohl, Dr. Kamniker-Straße



Marianne Zangger, Tabor



Melanie Heiml, Dr. Kamniker-Straße



Hildegard Gomilschak, Kodolitschhof

90 Jahre



Johann Bauernhofer, Neuhummersdorf



Juliana Ozbolt, Bachweg



Margareta Straschek, Hauptplatz

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

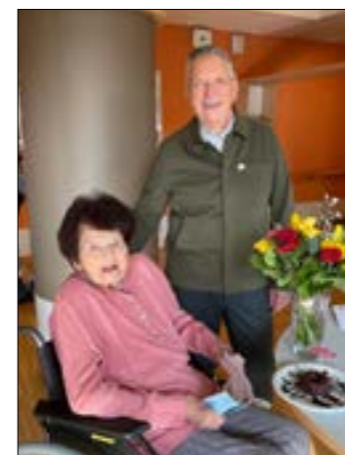
80 Jahre

Erwin Vucsina, Neuhummersdorf
Roza Maritsch, Goritz b. R.

95 Jahre



Anna Frieß, Zeltingerstraße



Franziska Codd, Dr. Kamniker-Straße

85 Jahre

Heidrun Gartler, Plaschenaustraße
Emma Schelesen, Am Grünanger

90 Jahre

Margarethe Weixler, Murgasse
Frieda Thaler, Südtirolerplatz

Unsere europäische Kultur scheint mittels der Geschichte des Odysseus sehr zutreffend beschrieben zu sein! Er macht sich auf den Weg durchs Leben und erfährt alles Mögliche dabei. Letzten Endes kehrt er zurück zum Ausgangspunkt seiner Reise! Alles, was wir erfahren, bleibt letztendlich gleich! In unserem Leben ändert sich so gut wie nichts! Es bleibt, ähnlich wie unsere Gedanken, unsere Urteile und Vorurteile, beständig gleich! Philosophisch gesagt: Alles Neue und Andere eignen wir uns an. Es wird eingeebnet und uns ähnlich gemacht! Die Welt hat sich uns zu unterwerfen! Wir verwandeln das Andersartige in uns! Nichts scheint unsere westliche Kultur mehr zu lieben als Stabilität und Gleichheit!

Ostern lädt uns zu einer anderen Erfahrung ein! „Tabula rasa“, sagten die Alten: das Leben bleibt unbeschrieben und voller Überraschungen!

Da sehen wir eine Dirne, die sich in Jesus verliebt hatte! Sie begleitet ihren Meister an der Seite seiner Mutter, sogar in der Todesstunde! Ein paar Stunden später möchte sie seinen Leichnam einbalsamieren. Sie erfährt jedoch, dass das Grab leer ist! Verwirrt und traurig trifft sie Jesus und erkennt ihn dennoch nicht mehr! Sie sieht ihn, spricht mit ihm und ahnt nicht, dass Jesus vor ihr steht! Er ist anscheinend zu anders als der Meister ihrer Erfahrungen! Erst, als er sie bei ihrem Namen ruft, erkennt sie ihn. Voll Ergriffenheit fällt sie zu seinen Füßen, um ihn zu berühren! Eine liebende Frau erkennt in ihrem Gegenüber die Liebe ihres Lebens nicht! Ohne zu psychologisieren und die Schuld der Frau auf die Schulter zu legen, sehen wir da die Begegnung mit dem ganz anderen! Der Mensch, den sie über alles liebt, tritt vor sie ganz anders hin, als sie es gewohnt und ihr lieb ist! Der Frühling und diese österliche Geschichte zeigen uns, dass trotz aller Regelmäßigkeiten von vier Jahreszeiten nichts dem anderen gleicht! Schon der heurige Winter war einzigartig und anders als andere Winter, die wir bisher erlebten!

Der Frühling und Ostern laden uns ein, gerade unsere Nächsten als ein offenes Geheimnis zu betrachten! Ein guter Freund pflegt zu sagen: „Ich liebe an meiner Frau ihre geheimnisvolle Art! Sie überrascht mich stets aufs Neue! Ich glaube, sie ist mehr als sie sich selbst sieht, und ich sie zu sehen vermag!“



Ostern lädt uns ein, die Augen aufzumachen und das Vertraute neu und demütig anzuschauen! Die Macht unserer Gewöhnungen verleitet uns zu geistiger Bequemlichkeit und Verschllossenheit!

Im Leben bleibt jedoch nichts konstant! Sesshaftigkeit und Regelmäßigkeit sind zwar äußerst praktisch und bequem, aber sie entsprechen nur unserem Wunschenken und nicht dem fließenden Leben! Die offenen Augen, die sich weigern, alles nach gleichen Mustern zu bewerten und einzuordnen, entdecken jeden Tag als ein eigenes unentdecktes Universum! Interessant, dass geheilte Krebskranke behaupten, dass sie nur in den einen Tag hinein leben, der gerade da ist! Einige Feindschaften zu haben und sie zu hegen, ist oft etwas Zweckmäßiges und Praktisches, da sie manche Menschen miteinander verbinden!

Der Frühling und Ostern laden uns ein, gerade unsere Nächsten als ein offenes Geheimnis zu betrachten! Ein guter Freund pflegt zu sagen: „Ich liebe an meiner Frau ihre geheimnisvolle Art! Sie überrascht mich stets aufs Neue! Ich glaube, sie ist mehr als sie sich selbst sieht, und ich sie zu sehen vermag!“

Pfarrer Thomas Babski



VORSCHAU AUF ...

Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!

April

Der Fisch muss schwimmen - DJ David & DJ Bertl

07.04.2023, 18:00 Uhr
Spezerei, Langgasse

Ostereiersuche

08.04.2023, 15:00 Uhr
Stadtpark

Tulpenschau in Mitterling des PVÖ

09.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Präsentation des Ausstellungskataloges „Pfarrsdorf. Zarte Pflanzen und grobes Leinen“

13.04.2023, 18:30 Uhr
Kultursaal in der Zeltingerstraße

Eddie Luis - Konzert

14.04.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Jam-Session

14.04.2023, 20:00 Uhr
Spezerei, Langgasse

Buchpräsentation

Franzobel liest aus „Einsteins Hirn“
19.04.2023, 19:30 Uhr
Bücherei im BORG

Buchpräsentation:

GORMERKANSKA KNIGA (1842-1882) - Ein bäuerliches Wirtschaftsbuch aus Laafeld/Potrna
21.04.2023, 18:30 Uhr
Pavelhaus, Laafeld

Motorrad-Segnung

22.04.2023, 13:00 Uhr
Eckcafé

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

29.04.2023, 19:30 Uhr
Zehnerhaus

Mai

Maibaumaufstellen der SPÖ

01.05.2023, 11:00 Uhr
GH Brunnenstadl

Workshop - Buch der Sumpfkönig

Gemeinsamer Nachmittag für Kinder und (Groß-)Eltern
04.05.2023, 15:00 Uhr
Bücherei im BORG

Rocking Dogs – Konzert

05.05.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Muttertagsausflug des PVÖ

06.05.2023
Schlossberg Graz

Florianifrühschoppen

07.05.2023, 11:00 Uhr
FF Sieldorf

Sommertraumhafen -

Ferdo und der große Vogel
07.05.2023, 16:00 Uhr
Zehnerhaus

Sommertraumhafen – Diva

08.05.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Ausstellungseröffnung:

Alois/Alojz Kasimir (Wien, 1852 - Wien, 1930) – Fotoausstellung
12.05.2023, 18:30 Uhr
Pavelhaus, Laafeld

Jam-Session

12.05.2023, 20:00 Uhr
Spezerei, Langgasse

Abschlusskonzert Chorworkshop

„Novacek“
13.05.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Konzert Piceno

16.05.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Freundschaftskonzert mit der

Musikschule Maestro-Gornja Radgona
Kulturni dom
24.05.2023, 18:00 Uhr
Gornja Radgona

Buchpräsentation: Norma Bale:

Ptice Dronovke | In Rahmen von Literatur|a
25.05.2023, 18:30 Uhr
Pavelhaus, Laafeld

Kabarett Christian Hölbing

26.05.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Oldtimertreffen

27.05.2023, 10:00 Uhr
Buschenschank Hoamathaus

Pfingstfrühschoppen

28.05.2023, 11:00 Uhr
Café Horvath

Frühschoppen beim Dorfteich

29.05.2023, 12:00 Uhr
Dorfteich Sieldorf

VERANSTALTUNGSTIPP:

Am 13. stehen Mureck und der Röksee im Zeichen von Triathlon!
2km/86km/20km heißt die Formel des Tages - aber auch 1/43/10km, oder 2er, 3er, Mixed Staffel - es ist sicher für jeden etwas dabei!
Start ist ab 9:15 Uhr am Röksee.
Alle Infos und Anmelde-möglichkeiten unter www.multisportaustria.at.
See you there!

Juni

Jam-Session

02.06.2023, 20:00 Uhr
Spezerei, Langgasse

Domenico del Allio Führung

06.06.2023, 19:30 Uhr
Treffpunkt: Gästeinfo

Konzert des Gesangvereins

Singend in den Sommer
07.06.2023, 19:45 Uhr
Zehnerhaus

Dämmerschoppen Hummersdorf

09.06.2023, 17:00 Uhr
Dorfplatz Hummersdorf

Pannonisches Altstadtfest

10.06.2023
Hauptplatz

Maturantenverabschiedung

16.06.2023, 18:00 Uhr
BORG Bad Radkersburg

Konz|cert Pavelhaus-Chor

16.06.2023, 18:30 Uhr
Pavelhaus

2023 „Sommernacht der Museen/ Poletna muzejska noč“

17.06.2023, 18:00 – 22:00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Theaterstück „Oriente Plus/Power Cut“

17.06.2023, 19:00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Orchesterkonzert der Musikschule

20.06.2023, 18:30 Uhr
Zehnerhaus

Sonnwendfeier des HTC

21.06.2023, 18:00 Uhr
Stadtgraben

Sonderausstellungseröffnung

„Nachrichten aus Goritz“
22.06.2023, 18:30 Uhr
Museum im alten Zeughaus

CestART | Straßenfestival

22. - 25.06.2023
Pavelhaus, Laafeld

Musikvermittlungsprogramm

mit der Militärmusik Steiermark
23.06.2023, 10:00 Uhr
Hauptplatz

Klangwolke

der Steirischen Musikschulen
23.06.2023, 18:00 Uhr
Kirchplatz

Wüstenlauf der Parktherme

24.06.2023
Parktherme

Europa-Campus-Fest

29.06.2023, ab 17:00 Uhr
Stadtgrabenstraße 17

Juli

6. Steirischer Vorlesetag

01.07.2023, Bücherei im BORG

Gungerfest FF Altneudörfel

01.07.2023, 17:30 Uhr

badradkersburgERZÄHLT: Lange Nacht der Geschichten

01.07.2023, 19:30 Uhr
Frauenplatz

badradkersburgERZÄHLT: Handstand Akrobatik & Seifenblasen

02.07.2023, 11:00 Uhr
Parktherme Bad Radkersburg

Musik Comedy

02.07.2023, 15:30 Uhr
Frauenplatz

Zweisprachiges Märchenprogramm

02.07.2023, 17:00 Uhr
Museumshof

Tag der offenen Musikschultür

03.07.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
Musikschule

Domenico del Allio Führung

04.07.2023, 19:30 Uhr
Gästeinfo Bad Radkersburg

Flanieren & RAdieren

07.07.2023, 18:00 Uhr
Innenstadt

Frühschoppen FF Zeltung

09.07.2023, 11:00 Uhr

...die folgenden Veranstaltungen finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Stadtführungen durch die historische Altstadt von Bad Radkersburg

Kultur, die sich sehen lässt - ein geschichtlicher Rundgang durch die historische Altstadt mit Arkadenhöfen, prachtvollen Renaissancebauten und die mittelalterliche Stadtmauer zeigen einen faszinierenden Blick auf dieses historische Juwel.
März – Oktober: jeden Donnerstag um 16:00 Uhr; November – Februar jeden Donnerstag um 15:00 Uhr

Geführte Rad-Touren

Bad Radkersburg hat sich in den letzten Jahren als DIE Rad-Region der Steiermark und des Thermen- & Vulkanlands etabliert und das nicht ohne Grund. Denn von April bis Oktober werden **jeden Mittwoch um 16:30 Uhr** und **jeden Samstag um 14:00 Uhr kostenlose, geführte Rad-Touren** durch unsere wunderschöne Region Bad Radkersburg angeboten. Unsere ortskundigen und engagierten Rad-Guides zeigen euch nicht nur die schönsten Radstrecken, sondern erzählen euch auch die eine oder andere interessante Geschichte über die Region, die man in keinem anderen Reiseführer findet.

FC Bad Radkersburg

Spürbare Motivation!

Mit dem Frühling erwacht auch der Fußball in Bad Radkersburg. Schon mit Anfang Februar startete die Mannschaft des FC Bad Radkersburg in die Aufbauspiele und matchte sich mit zahlreichen Teams. Und auch die Nachwuchstalente der SG Südost Youngstars absolvierte bereits motiviert durch das regelmäßige Training zwei Testspiele. Zum Abschluss der Vorbereitungsphase begab sich die Kampfmannschaft, die sich mit dem gebürtigen Gnaser Philipp Kniewallner von St. Margarethen auf der Position



Die Mannschaft des FC Bad Radkersburg bereitete sich beim Trainingslager in Medulin auf die Rückrunde in der Gebietsliga Süd vor. Foto: FCBR

des Außenverteidigers verstärkte, zum Trainingslager nach Medulin. Nun richtet der Tabellenführer der Gebietsliga Süd den Fokus ganz klar auf die Meisterschaft. „Die Freude und die Motivation auf die kommenden Spiele ist schon seit Wochen spürbar. Mit dieser positiven Stimmung wollen wir natürlich die Rückrunde erfolgreich bestreiten, um dem gemeinsamen Ziel näher zu kommen“, blickt auch Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg, mit Spannung auf die nächsten Begegnungen.

Thermentennis

Start in die Tennis-Sommersaison mit 1. Mai

Frisch präpariert und gepflegt für die Outdoor-Saison präsentieren sich die Tennisplätze in Mitterling. Auf alle Tennis-Begeisterten wartet eine **Top-Außenanlage mit drei Sandplätzen**. Bei Schlechtwetter kann man auch auf zwei mit Velours-Teppich ausgestatteten Hallenplätzen am gelben Ball bleiben.

Mit dem **Sommer-Abo** genießen Sie ganze **24 Wochen Tennisvergnügen** (bis 15. Oktober 2023) **zum Vorteilspreis**. Bei Interesse bitte unverbindlich Kontakt mit dem Tennisüberl aufnehmen: **+43 664 80 834 534**.

Für kurzfristige Buchungen steht online ein eigenes Reservierungstool zur Verfügung: <http://sport.badradkersburg.at/tennis>.

Im **Tennisüberl** ist nach dem Sport für das leibliche Wohl gesorgt: Kleine Snacks wie Käsekrainer, Frankfurter, Gulasch, Pizzen und Toasts sorgen mit erfrischenden Getränken für die wohlverdiente Stärkung.

Das Team des Tennisüberls freut sich auf den Saisonstart auf perfekt präparierten Sandplätzen und gemütliche Vor- und Nachbesprechungen auf der erneuerten Sonnenterrasse.



© Parktherme Bad Radkersburg

Dank des tatkräftigen Einsatzes von Ivan, Reinhard und Markus vom Team der Parktherme können die Sandplätze erstmalig seit Bestehen der Anlage in Mitterling bereits im April bespielt werden.

Lauftreff



Wöchentliches Lauftreff

Ab 4. April jeden Dienstag 18:30 Uhr, Treffpunkt vor der Parktherme

Frauenlauftraining in Bad Radkersburg

Kostenloses Lauftraining für alle Frauen und Mädchen

Start „Fit in 12 Wochen“ ab 18. März (Einstieg mit Registrierung jederzeit möglich)

Jeden Samstag, 14:30 Uhr, Treffpunkt vor der Parktherme

Für Anfängerinnen: Laufen und Gehen; Trainerin: Gabriele Zenz

TuS Bad Radkersburg Volleyball

Tolle Nachwuchsleistungen

Unsere weiblichen Nachwuchsspielerinnen sind voll motiviert! Die Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren treten in den Vereinsbewerben in den Spielklassen von der U-11 bis zur U-15 an und zeigen ausgezeichnete Leistungen.

Auf Grund der hohen Motivation wurde eine Mannschaft aus diesen Spielerinnen in der 2. Gebietsliga im Frühjahr durchgang angemeldet. Der Einstieg war fulminant, die Spielerinnen absolvierten die ersten beiden Spiele souverän siegreich. Dabei sind sie sicher die jüngste Mannschaft dieser Liga!

Auf Schulebene nehmen die Mädchen an der Sparkasse Schülerliga teil und erhoffen sich, in das Bundesfinale zu kommen, das vom 24. bis 28.04.2023 in Leibnitz stattfindet.



TuS Bad Radkersburg 2, v.l.n.r. stehend: Trainer Heimo Witsch, Kathi Drexler, Hanna Makowecz, Sarah Domittner, Sarah Sommer, Julia Baumann, Klara Moder, Mia Gomboc; v.l.n.r. kniend: Veronika Jantscher, Lisa Baumann, Johanna Legenstein, Milena Urbanitsch, Mira Wiefler

Bisherige Erfolge der MS Bad Radkersburg:

2022: Landesmeister, 5. Platz bei den Bundesmeisterschaften
2019: Landesmeister, Vizebundesmeister
2013: Landesmeister, Vizebundesmeister
2012: Landesmeister, 5. Platz bei den Bundesmeisterschaften
2008: Landesmeister, Bundesmeister

Nachwuchs stellte sich auch bei Bernhard Pfeifer, Spieler in der Herrenmannschaft, ein.

Wir gratulieren herzlichst und wünschen der jungen Familie alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Die Spiele in der **ersten Landesliga Damen** um den steirischen Meistertitel sind voll im Gange. Unser Damenteam hat als Titelverteidiger das erste Spiel im 1. Halbfinale am 18.03.2023 klar mit 3:0 gegen den VSC Graz 1 gewonnen. Das Rückspiel findet am 25.03.2023 in Leibnitz statt. Danach geht's im April hoffentlich ins Finale!

Gleichzeitig spielt das Team in der **Austrian Volley League Women II** um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die erste Runde mit 2 Gruppen und 6 Teilnehmern beginnt für unser Team am 10.04.2023 mit dem Auswärtsspiel gegen die Sportunion St. Pölten. Am 15.04.2023 geht's weiter mit dem „Heimspiel“ in Leibnitz (JUFA-Sporthalle) gegen Union West Wien.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Unterstützern und Förderern sowie bei unserem Publikum. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in Leibnitz kräftig anfeuern!



**Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:
Radkersburger Hof und Physiotherapie Rainer Sammt**

TuS Bad Radkersburg

Aktiv & fit mit Jackpot.fit

Jeden Dienstag von 16:45 bis 17:45 Uhr trainieren Sportbegeisterte im Rahmen des JackpotFit Programms unter fachkundiger Anleitung von Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin Claudia Riedl im Gymnastiksaal der Mittelschule.

JackpotFit ist ein Ganzkörper-, Herz-, Kreislauf- und Koordinationstraining. Es richtet sich sowohl an Neuanfänger als auch an alle Sportbegeisterten, die ihre Fitness erhalten und ihre Lebensfreude steigern wollen.



Foto: TuS Bad Radkersburg

Für all jene, die etwas mehr gefordert werden möchten, gibt es dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr eine zweite Einheit JackpotFit/Functional Training.

Das erste Semester ist kostenlos. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Information und Anmeldung: Claudia Riedl 0664 41 71 523.



Seniorenbund

Ortsgruppe Bad Radkersburg

Der Seniorenbund ist die starke Stimme der älteren Generation. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist das entschiedene Auftreten gegen Alterseinsamkeit. Diese möchte in Bad Radkersburg das Team rund um Obmann Alois Münzer mit einer Vielzahl von Maßnahmen und Initiativen bekämpfen. Es werden Wanderungen, Radausflüge, Bowling, kulturelle Veranstaltungen, ein- und mehrtägige Reisen und vieles mehr angeboten.

Für das erste Halbjahr 2023 sind u. a. ein Ausflug an den Wörthersee, eine mehrtägige Busreise ins Wald-/Wein-



Foto: Angela Zipper

viertel sowie eine Kulturfahrt ins Felsentheater Neusiedlersee geplant.

Der Seniorenbund Bad Radkersburg hat aktuell 271 Mitglieder. Das Team würde sich über weitere Beitritte sehr freuen.

Kontakt: Obmann Alois Münzer, Telefon 0664 15 31 136

Schifoahn

Karl Ruhdorfer organisierte wie in den letzten Jahren eine Ausflugsfahrt zum Kreischberg. Dank des großen Interesses wurden die Teilnehmer auf 2 Busse aufgeteilt, Kinder mit Begleitpersonen und „Partybus“.

Karl Ruhdorfer betont, ohne der großartigen Unterstützung der Bad Radkersburger Wirtschaft und seiner freiwilligen Helfer wären solche Saisonhighlights nicht möglich.



Nachruf Walter Hoitsch

Am 08.02.2023 ist Walter Hoitsch verstorben. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Mitarbeiter und Mitmenschen. In diesen schweren Stunden gilt unser Mitgefühl seiner Familie und allen, die um ihn trauern.

Walter Hoitsch lagen unsere Thermalwasserquellen besonders am Herzen. Er war als Mann der ersten Stunde bereits von Anfang an, bei der Bohrung und später dann bei der Errichtung der Anlage, mit dabei. Als Mitarbeiter der Stadtgemeinde fielen auch die Wartung und die Instandhaltung dieser Anlage in seinen Tätigkeitsbereich.



Verleihung des Quellness-Award an Walter Hoitsch im Rahmen der Feier „40 Jahre Quelle“ im Jahr 2018 durch Bürgermeister a. D. Heinrich Schmidlechner und Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl

Er hat für seine Aufgabe gelebt, so sehr, dass er sogar eine kleine Dokumentation über die Bohrung und den Ablauf der Wasserförderung verfasst hat. Im Jahre 2018 hat er für seine Verdienste rund um das Thermalwasser den „Quellness Award“ verliehen bekommen.

Für Walter Hoitsch war es auch wichtig, die Stadt, in der er lebte, mitgestalten zu können. Er war von 1975 bis 1980 und von 1985 bis 1990 als Gemeinderat für die Anliegen der Bürger mitverantwortlich. Man könnte fast sagen, er hat sogar das Wetter mitgestaltet, denn als ehrenamtlicher Wetterbeobachter hat er bis zu seinem Tod die Wetterstation bei sich zu Hause betreut.

Stadtgemeinde Bad Radkersburg



Wetterstation am Gelände des LKH

Wetterbeobachter gesucht!

Seit 1971 gibt es Wetteraufzeichnungen in der Stadt Bad Radkersburg. Nach mehreren Standortwechseln werden am derzeitigen Standort unserer Wetterstation beim LKH die Wetterparameter Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Schnee, Globalstrahlung, Sonnenschein und Wind automatisch aufgezeichnet. Die Station überträgt alle 10 Minuten die Wetterdaten zur GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie (früher: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik). Die Daten werden dort kontrolliert und überprüft.

Trotz modernster Technik können nicht alle Wetterbeobachtungen elektronisch abgebildet werden. Dazu werden auch nach wie vor ehrenamtliche Wetterbeobachter (für eine kleine Entschädigung) benötigt, die diverse Beobachtungen wie Bewölkungsgrad, Nebel, Sichtweite, Niederschlagsart, Erdbodenzustand, Schneehöhe usw. akribisch genau durchführen und der GeoSphere Austria übermitteln.

Nachdem leider vor Kurzem Wetterbeobachter Walter Hoitsch, der über 50 Jahre das Wetter beobachtete, verstarb, sucht die Geosphere Austria nun eine(n) verlässliche(n) WetterbeobachterIn, der/die diese interessante Tätigkeit machen würde.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte direkt an richard.gwallt@geosphere.at oder 0316/242200-3327 oder an GeoSphere Austria, Regionalstelle Steiermark, Klusemannstraße 21, 8053 Graz.

FAMILIENSPASS ZU OSTERN

Mittendrin in den Osterferien darf gemeinsame Wohlfühlzeit natürlich nicht zu kurz kommen. Im weitläufigen Parktherme-Erlebnisbereich und in Puschls Kinderclub warten jede Menge Badespaß & Spielevergnügen (Kinderbetreuung in den Ferien täglich von 12:00 bis 16:00 Uhr für Kids ab 3 Jahren).

Du willst dich vom Wildwasserbach mitreißen lassen oder mit richtig Schwung die coole Familienrutsche mit Stripe-Effekt heruntersausen? Alles möglich im 32 °C warmen Erlebnisbecken – hier stehen Fun & Action am Programm. Kleine Wasserratten amüsieren sich im Kleinkindbecken innen (34 °C) oder entdecken den Outdoor Kiddy Pool mit Elefantenrutsche - ideal zum Planschen, Tollen oder für die ersten Schwimmversuche! Und nach so viel Action wartet eine wohlverdiente Stärkung in den Parktherme-Restaurants, die mit saisonalen und regionalen Zutaten auch spezielle Kindermenüs zaubern. Das Restaurant Fontäne wurde dafür auch 2022 wieder als „Kinder- und familienfreundliche Gaststätte“ ausgezeichnet!



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

PARKTHERME OSTERNEST-GEWINNSPIEL

Damit das Warten auf den Osterhasen noch leichter fällt, haben wir euch eine Anleitung für euer persönliches Parktherme-Osternest zusammengestellt. Mit etwas Glück könnt ihr mit eurem Osternest sogar einen Familieneintritt in die Parktherme und einen exklusiven Kinderbademantel gewinnen! Alle Infos unter: www.parktherme.at/news/osternest.

BEWEGENDE EVENTS IN DER PARKTHERME

Und weil wir uns nicht nur auf Ostern, sondern auch schon auf den Sommer freuen, gibt es hier noch eine kleine Vorschau auf die Events in und rund um die Parktherme:

31. Tour de Mur: 8. & 10. Juni 2023

(Infos: www.parktherme.at/news/tour-de-mur-2023/)

20. Parktherme Wüstenlauf: 24. Juni 2023

(Infos: www.wuestenlauf.at/)

3. Parktherme Aquathlon: 15. Juli 2023

(Infos: www.parktherme.at/news/aquathlon/)

PARKTHERME BAD RADKERSBURG

EIN UNTERNEHMEN DER STADTGEMEINDE



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Aufblühen in der Parktherme

Endlich Frühling! Ein Summen und Zwitschern liegt in der Luft, die Bäume rund um die Parktherme-Wasserwelten sprießen in zartem Grün und erste Frühlingsblüher bezaubern als bunte Farbtupfer. Unerschrockene wagen nach langer „Freiluftpause“ den beherzten Sprung ins 50-Meter-Sportbecken. Die bunte Jahreszeit hat Einzug in die Parktherme gehalten - und damit ein bunter Strauß wohltuend aufbauender Frühjahrsangebote.

Neubeginn ohne Ballast, aber mit viel Kraft & Entspannung

Mit den beliebten Outdoorfitness-Angeboten starten wir vital in den Frühling. Ab 22. April wartet jeden Samstag ein vielfältiges Bewegungsprogramm mit Faszienfitness mit Markus Strini, Schwimmtraining mit Sigrid Antoniuk, Feldenkrais mit Walter Uresch u.v.m. Und während im Medizinischen Trainingszentrum im Vita med wettersicher an Kräftigung & Stärkung gearbeitet wird, wandert das kostenlose Aktiv- und Vitalprogramm (Montag bis Freitag) in der Parktherme ab Mai wieder zu weiten Teilen an die frische Luft. Hier etwa in den Erlebnispark Fluidum mit seinen tollen Entdeckungs- & Mitmachstationen rund ums erquickende Nass.



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Ob lindernd & lösend, entschlackend oder vitalisierend – unter den kundigen Händen unserer MasseurInnen im Vita med oder dem Parktherme Vitalstudio erwachen frühlingsmüde Muskeln und Strukturen. Nicht zuletzt lässt verwöhnende Kosmetik und Pflege im Vitalstudio wintermüde Haut erstrahlen – wie aus dem Ei gepellt quasi.

Ei, ei – was liegt denn da im Osternest?

Apropos Ei: Das Osterfest steht vor der Tür und der Osterhase legt heuer Entspannung & Vitalität ins Nest. Noch bis 10. April sparen Sie mit dem Code OSTERN23 wohlfeile 10 % Rabatt auf Wertgutscheine und Geschenkkarten ab einem Bestellwert von € 50,-. Gleich direkt vor Ort in der Parktherme oder online auf shop.parktherme.at in den österlichen Warenkorb legen und sparen.



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Der frühe Vogel... Sommer-Saisonkarte zum Vorteilspreis

Weil Vorfreude doch die schönste ist, freuen wir uns, unseren Parktherme-FreundInnen auch heuer die beliebte „Sommerliebe“-Saisonkarte von 1. Mai bis 30. September an Herz legen zu können – im Vorverkaufszeitraum bis 30. April gibt's die „Parktherme Sommerliebe“ sogar zum ermäßigten Vorteilspreis. **Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg** unterstützt alle ThermenfreundInnen mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg erneut mit einem großzügigen **30-prozentigen Zuschuss** beim Saisonkartenkauf. Alle Informationen & Details finden Sie auf www.parktherme.at/sommerliebe.

Wir freuen uns auf Sie!

MEHR PAUSEN FÜR MEHR POWER!

„Höher, schneller, weiter“ – dieser Leitspruch prägt unsere Arbeits- und Freizeitwelt. „Ohne Schweiß kein Preis“, sagt der Volksmund und oft vergisst man dabei auf: „In der Ruhe liegt die Kraft.“

Erfolge kann aber nur derjenige feiern, der sich selbst gezielte Pausen gönnt und damit erst den eigentlichen Stärkungs- bzw. Heilungsprozess startet. Unsere Kurärzte betonen stets: „Für den Erfolg hilft viel nicht immer viel!“ Im Gegenteil: Wer die Ruhe- und Regenerationsphasen zu kurz kommen lässt, verschlechtert seine Fitness und schadet seiner Gesundheit.

Wer Regeneration mit Faulenzen verwechselt, liegt aber falsch! Eine der effektivsten Erholungsmöglichkeiten liegt direkt neben der mit dem Vita med verbundenen Parktherme. Das beim Austritt 80 °C heiße Wasser wird in der Thermenlandschaft auf angenehme 36 °C abgekühlt. Die Wärme lockert die Muskeln, Verspannungen bzw. Schmerzen werden gelindert und die Atmung wird tiefer und ruhiger.



© Parktherme Bad Radkersburg / Harald Eisenberger

Durch die hohe Konzentration wichtiger gesundheitsfördernder Inhaltsstoffe und dem hohen Mineralstoffgehalt von 8.000 mg Mineralstoffen pro Liter zählt die Parktherme zu einer der mineralstoffreichsten Heilquellen in ganz Österreich. Eine Kombination von Therapie mit Bewegungsinhalten und Thermenbaden ist auch nachweislich eine enorm wirksame Methode zur Stresssenkung. Auch einen schönen „Nebeneffekt“ hören wir immer wieder von unseren Gästen: „Wir schlafen so gut nach einem Therapie- und Thermentag.“ Darum unser Tipp an Sie: Schon eine zwei- bis dreistündige „Pause in der Parktherme“ im Anschluss an Ihre Therapie im Vita med schenkt Ihnen mehr Power für das Frühjahr! Und diese Power können Sie nun auch zum Vorteilspreis tanken – sparen Sie 25 % mit der neuen 3-Stunden-Karte: am Tag Ihrer Therapie noch einmal deutlich vergünstigt um nur € 17,80 (statt € 23,70)!

Infos & Kontakt:
vita-med@parktherme.at
Tel.: 03476/2265

Bad Radkersburger QuellengesmbH. Ein Unternehmen der Stadtgemeinde

Für den Notfall gewappnet – neuer Ölkessel für das Heizwerk

Die Fernwärme nimmt in der Wärmeversorgung in Bad Radkersburg eine zentrale Rolle ein. Sie ist eine umweltfreundliche Heizalternative für unsere Stadt. Mit der Errichtung der Energiespeicher wurde ein großer Schritt in Richtung Energieeffizienz erreicht. Als weiterer Schritt wurde ein neuer Ölkessel als Notfallsicherung angeschafft. Im Falle eines Ausfalls des Biomassekessels übernimmt der 9 Megawatt starke Ölkessel die Wärmeerzeugung und ermöglicht dadurch die Aufrechterhaltung der Wärmeversorgung im Fernwärmenetz.

Die kompletten Errichtungs-, Umbau- sowie Installationsarbeiten wurden im Dezember 2022 umgesetzt.



Fernwärmeanschluss über die „Kleine Sanierung“ des Landes Steiermark förderbar

Das Land Steiermark gewährt für Fernwärmeanschlüsse ab dem 01.01.2023 einmalige, nicht rückzahlbare Förderbeiträge in Höhe von 15 % in Form der „Kleinen Sanierung“ für Wohnungen, Wohnhäuser und Wohnheime gemäß der in der Richtlinie festgelegten Voraussetzungen. Die Maximalhöhe der förderbaren Kosten für ein Wohngebäude mit 1 bis 2 Wohnungen beträgt € 10.000, für Wohngebäude mit 3 bis 4 Wohnungen € 4.500, für Wohngebäude mit 5 bis 20 Wohnungen € 4.000 und für Wohngebäude ab 21 Wohnungen € 2.300. Die Förderung kann von EigentümerInnen, MieterInnen und Bauberechtigten beantragt werden. Der Förderantrag ist nach Durchführung der Sanierungsmaßnahme innerhalb von zwei Jahren, gerechnet ab dem Tag der Ausstellung der ältesten Rechnung, bei der Förderstelle einzureichen.



Besonderer Dank gebührt dem operativen Team um Alexander Jantscher, Lukas Klobassa sowie allen ausführenden Professionisten.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an:

Amt der Stmk. Landesregierung
Abteilung 15 – Fachabteilung Energie und Wohnbau
Referat Sanierung und Ökoförderung
Landhausgasse 7, 8010 Graz
Tel: +43 316/ 877 - 2931
Mail: sanierung@stmk.gv.at
Web: www.sanieren.steiermark.at



45. Jubiläum der Thermalquelle Bad Radkersburg

Am 23. Jänner 1978 ist in Bad Radkersburg eine neue Ära angebrochen: In knapp 2.000 m Tiefe wurde eine neue Thermalquelle erschlossen, die sich als eine der heißesten und mit rund 8.000 mg gelösten Mineralstoffen pro Liter als eine der mineralstoffreichsten in Österreich erwies. Seit nunmehr 45 Jahren sprudelt das Bad Radkersburger Thermalwasser aus knapp zwei Kilometern Tiefe an die Erdoberfläche. Exakt am Erschließungstag der Quelle wurde dieses für die Stadt und die Region so wichtige Jubiläum in einer kleinen Feierstunde begangen, an der neben HR Bürgermeister Mag. Karl Lautner auch die Geschäftsführung der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H., Mag. Christian Korn und Mag. Helene Frühwirth, sowie ehemalige und aktuelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bad Radkersburger Quellen GesmbH teilnahmen.



Feierstunde zum Jubiläum im Schauraum des Quellengebäudes
© Parktherme Bad Radkersburg

Das Bad Radkersburger Thermalwasser hat beim – übrigens von 17 bar Eigendruck getriebenen – Austritt eine Temperatur von 80 °C und wird für das Thermalbaden in der Parktherme auf wohltuende 34 bis 36 °C abgekühlt. Auch die überschüssige Wärme daraus wird vollständig geothermisch verwertet und zum Heizen der Infrastruktur bzw. Anlagen & Hotels im Bad Radkersburger Kurviertel genutzt.

Exakt 45 Jahre nach Ausbruch der ersten Thermalwasserfontäne in Bad Radkersburg ließ man diese erfolgreiche Entwicklung nun gemeinsam Revue passieren und sieht vielen weiteren Jahrzehnten sprudelnden Erfolgs im wirtschaftlichen und touristischen Sinne entgegen.

Fernwärmenetzausbau 2023

Die Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H. hat in den Jahren 2021 und 2022 im Sinne ihres Infrastrukturauftrages und im öffentlichen Interesse einer notwendigen Transformation in Richtung erneuerbare Energie ein enormes Projektvolumen und damit verbunden eine Vielzahl von Anschlüssen an das Fernwärmenetz in Bad Radkersburg umgesetzt. Aufgrund der zuletzt exorbitant gestiegenen Materialpreise im Rohrleitungsbau sowie im Tiefbau selbst und weiter zu erwartender Erhöhungen sehen wir es als wirtschaftliche Vernunft und Notwendigkeit an, unsere Investitionstätigkeit ein wenig zurückzunehmen und unsere Ausbaupläne auf der Zeitschiene zu überarbeiten.

Daraus resultiert, dass die Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H. ihren Ausbauschwerpunkt im Jahr 2023 auf die innerstädtische Netzverdichtung legen und darüber hinaus gehende Aktivitäten erst ab dem Wirtschaftsjahr 2024 wieder in unseren anderen Ausbaubereichen (beispielsweise Laafeld und Altneudörfel) fortsetzen wird. Dies unter der Voraussetzung, dass die betrieblichen Rahmenbedingungen einen erforderlichen wirtschaftlichen Ausbau ermöglichen. Zudem sollen die Anschlusskosten auch für unsere Kunden finanziell darstellbar sein.

Sollten Sie Fragen hinsichtlich Ihrer konkreten Projekte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fernwärmedienstleister unter der Telefonnummer +43 3476/ 3500 80 beziehungsweise per mail an quelle@badradkersburg.at.

Mit besten Grüßen,
Mag. Christian Korn, Mag. Helene Frühwirth,
Geschäftsführung der Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.

Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



Wie schafft man den Umstieg aufs Rad in Bad Radkersburg

In der vorigen Ausgabe gab es die wichtigsten Motivationsgründe, um sich fürs Radfahren im Alltag zu entscheiden. Denn in Wirklichkeit bringt es Ihnen Zeitersparnis und mehr Gesundheit, wenn ein Alltagsweg, sei es zum Einkauf, ein Besuch bei Freunden oder der Weg in die Arbeit, zukünftig mit dem Fahrrad gemeistert und auf den PKW verzichtet wird.



Aber wie startet man eigentlich, um seinen Alltagsweg einmal mit dem Fahrrad auszuprobieren?

Suchen Sie sich die kürzeste und passendste Alltagsstrecke aus. Die Radlobby empfiehlt, langsam zu beginnen. Fahren Sie die Strecke vorab an einem ruhigen Tag mit Ihrem Rad ab und nehmen Sie auch eine Karte oder einen Routenplaner zur Hilfe, um fahrradtaugliche Strecken auszuwählen. An einem Sonn- oder Feiertag ist der Verkehr nicht so stark und so kann die Strecke am besten kennengelernt werden. Wichtig ist auch: Lassen Sie sich Zeit! Auch entspannt kommt man schnell genug an sein Ziel. Danach können Sie an einem Werktag die Strecke probieren. Wenn das gut funktioniert, kann die Strecke erweitert oder eine Regelmäßigkeit eingeführt werden.

Viele Alltagsradler berichten immer wieder: die ersten drei Wochen sind die schwersten! Man braucht Motivation für etwas Neues. Zu Beginn kommt der Muskelkater und körperliche Betätigung darf auch anstrengend sein. Aber der große Vorteil: Nach ca. drei Wochen spürt man den positiven Effekt immer mehr. Und dann kommt das Gefühl, wie gut es einem eigentlich tut und vielleicht werden die Rückenschmerzen bereits weniger. Mit diesem Gefühl geht man dann weiter. Ist der erste Teil geschafft, wird der nächste Teil einfach: Denn der Körper sehnt sich bereits nach kurzer Zeit der Einführung einer neuen Bewegung nach mehr körperlicher Betätigung und plötzlich spürt man den Unterschied.

Weitere Möglichkeiten, mit dem Radfahren zu beginnen:

- E-Bike testen oder ausleihen, bei Frankl & Mitterer, Fahrradfachgeschäft
- Lastenrad bei Frankl & Mitterer, Fahrradfachgeschäft, ausleihen und für den Einkauf oder Kinder-Transport nutzen
- Falträder sind sehr empfehlenswert für Pendler mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fahrrad in einer Bike Box oder an Abstellanlagen platzieren, um z. B. Bergen auszuweichen und zumindest einen Teil der Strecke mit dem Rad zu fahren
- Fahren Sie in Begleitung

Fazit: Die ersten drei Wochen braucht es Kraft und Ausdauer! Danach stellt sich ein Gefühl ein, welches sich nach der neuen Bewegungsform sehnt!

Quelle: Radlobby, VCÖ

Mit der Serie „Fahrrad im Alltag“ forciert die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ den Radverkehr und somit eine klimafreundliche Mobilität in der Region.

Alltagsradler aus Bad Radkersburg

Wolfgang Stradner, nicht nur leidenschaftlicher Hobbyfilmemacher, sondern auch als Alltagsradler in Bad Radkersburg unterwegs. Mit der Doku „Verborgenes Leben an der Mur,“ die im Gebiet des Biosphärenparks Unteres Murtal gedreht wurde, brachte er die Vorzüge der Natur in und um Bad Radkersburg in den Vordergrund.



Für seine Videoaufnahmen und Alltagswege ist er fast täglich bis zu sieben Stunden mit seinem Rad unterwegs. Das Fahrrad ist mit zwei Körben ausgestattet, sodass er Kamera und Stativ transportieren kann. An das Wetter hat er sich mittlerweile angepasst: „Minustemperaturen wird man gewohnt.“ Auch Schnee ist kein Hindernis für ihn, da wird sein Rad geschoben. Manche Wege geht er auch hin und wieder zu Fuß.

Aus Umweltgründen meidet er das Auto. Auch früher, als er noch an der Musikschule gearbeitet hat, fuhr er immer mit dem Fahrrad zur Arbeit. Er hat sich dadurch viel Geld erspart und durch die Bewegung an der frischen Luft genießt er zahlreiche Vorteile: „Ich war noch nie so fit wie jetzt,“ so Hr. Stradner. „Und ich habe auch viele Menschen beim Radfahren kennengelernt!“

Da er direkt in Bad Radkersburg wohnt, sind alle Alltagswege für ihn leicht mit dem Rad zu schaffen. Strecken von sechs Kilometern fährt er immer mit dem Fahrrad.

Als Hobbyfilmemacher fährt er öfters der Mur entlang. Bei interessanten Beobachtungen der Tiere hält er an und fängt besondere Momente mit seiner Kamera ein. Einem Biber lag er zum Beispiel im Winter einmal vier bis fünf Stunden auf der Lauer.

Hr. Stradner ist stolz, im fahrradfreundlichen Bad Radkersburg zu leben.

„Klimafreundlich und plastikfrei“ Klimafreundliche Alternativen im Badezimmer

Auch wenn in verschiedenen Bereichen Plastik reduziert werden kann, fällt es doch im Badezimmer nicht immer ganz so leicht, auf Wegwerfprodukte zu verzichten. Unzählige Flaschen, Salben, Verpackungen: Duschdamp, Seife, Haarshampoo, Zahnpasta, Taft, Cremes, Make-ups, Wattepad, Wattestäbchen, Reinigungsflüssigkeit etc. Oft enthalten Wattepad und Kosmetikartikel Bleichmittel, chemische Zusätze und Mikroplastik.



Welche Alternativen gibt es zu herkömmlichen Produkten aus Plastik im Badezimmer?

- Handseife statt Flüssigseife
- Haarseife und Duschseife im Karton verpackt
- Wiederverwendbare Abschminkpads aus Baumwolle
- Reinigungsseifen statt Reinigungsflüssigkeit
- Zahnbürste aus Bambus
- Zahnpasta kann sogar selbst hergestellt werden und in manchen Unverpackt-Läden gibt es auch schon Zahnputztabletten in Schraubgläsern oder in kompostierbarer Verpackung
- Zahnseide gibt es sogar schon aus Naturmaterialien in kleinen Gläsern verpackt
- Statt Binden und Tampons: Menstruationstasse, Periodenunterwäsche oder Tampons aus Bio Baumwolle mit Papierverpackung bevorzugen
- Zertifizierte Naturkosmetik verwenden, die kein Mikroplastik enthält
- Bodybutter im Glas, statt Lotions in Plastikverpackungen
- Statt Einwegrasierer einmal eine Rasierhobel ausprobieren
- Statt Deosprays gibt es Deocremes oder feste Deos
- Essig als Weichspüler verwenden
- Toilettenpapier ist nach wie vor in Plastik verpackt, man kann zumindest auf Recycling-Papier achten oder in Unverpackt-Läden nachfragen
- Reinigungsmittel können aus Natron selbst hergestellt werden

Wie kann ein Allzweckreiniger selbst hergestellt werden: 10 g Waschsoda, 1 Liter Wasser, Saft einer Zitrone oder 10 Tropfen ätherisches Zitronenöl, Sprühflasche. Sodapulver in Schüssel mit Wasser übergießen, mit Mixer auflösen. Saft der Zitrone dazu, durch Kaffeefilter gießen, dazugeben. Alternativ auch Zitrusöl. Für den Gebrauch des Konzentrats: mit 3 bis 4 Teilen Wasser verdünnt in Sprühflasche füllen.

Wo verzichten Sie in Ihrem Alltag auf Plastik? Teilen Sie uns Ihre Ideen mit, wo Sie im Alltag auf Plastik verzichten und welche alternativen Produkte Sie stattdessen verwenden. E-Mail: gerger@lea.at.

Mit der Serie „Klimafreundlich und Plastikfrei“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung von klimafreundlichem Konsum, plastikfreien Produkten und Regionalität.

www.lea.at

Mehrwegbecher für Vereine von „Rent your Cup“

Die Mehrwegbecher sind Mehrwertbecher – aus Liebe zur Natur auch einen Beitrag für die Umwelt leisten



Ziel und Nutzen für Vereine der Klima- und Energiemodellregion:

Als Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark freut es uns ganz besonders, auch Vereinen diese umweltfreundliche Möglichkeit anbieten zu können. Mit Mehrwegbechern fällt kein Müll an, es besteht kein Aufwand für Vereine (Becher werden zugestellt, abgeholt, gereinigt). Und da die Becher wieder verwendet werden, wird gleichzeitig auf Umweltschutz geachtet.

Angebot der Mehrwegbecher

Rent your Cup vermietet Mehrwegbecher in Transportboxen:

- 0.2 Liter Cup = 240 Stk. pro Box
- 0.3 Liter Cup = 320 Stk. pro Box
- 0.5 Liter Cup = 240 Stk. pro Box
- **Einmaliges Mieten** der Becher für Veranstaltungen: Becher werden zugestellt, abgeholt, gereinigt
- **Dauerhaft Mieten** (z. B. Sportvereine) Als Beispiel: ein Kontingent von 2000/3000 Becher wird zur Verfügung gestellt, für eine Bereitstellungsgebühr von € 28,80 Euro inkl. USt
- Abgeholt und verrechnet werden immer nur die gebrauchten Becher:
- **Preis pro Cup 0,15 + 20 % USt** (Preis inkl. Reinigung, Zustellung, Abholung)
- Für fehlende oder defekte Cups werden 90 Cent inkl. USt pro Becher verrechnet!
- Empfehlenswert: Bechereinsatz von € 1,- (wird oft der Jugend gespendet)
- Kein Vertrag, kann jederzeit beendet werden

Bei Bedarf gibt es auch Wein- oder Sekt-Mehrwegbecher.

www.rentyourcup.at

Energieversorgung in der Praxis...

BürgerInnen aus Bad Radkersburg berichten über ihre erneuerbare Energieversorgung

Das Wohnhaus und Nebengebäude des landwirtschaftlichen Betriebes am Augustinshof von Familie Mencigar wird großteils mit erneuerbaren Energieträgern versorgt. Der Brennstoff für den Scheitholzgebläsekessel stammt aus den eigenen Wäldern. Zusätzlich ist auch eine Luftwasser-Wärmepumpe vorhanden und für die Warmwasseraufbereitung wurde eine thermische Solaranlage installiert. Eine rund 8 kWp Photovoltaik-Anlage mit einem 10 kWh Stromspeicher versorgt die Objekte mit Sonnenstrom. Die Einsparung der Energiekosten seit der Umstellung ist enorm, im ersten Jahr wurde eine Reduktion von 50 % erzielt.

Auch für eine Notversorgung ist Familie Mencigar bestens vorbereitet: Im Wohnbereich befinden sich ein Kachelofen und ein Tischherd. Die Wasserversorgung kommt vom hauseigenen Brunnen, hierfür ist auch ein Notstromaggregat vorhanden. Im Wohnbereich und in den Schlafzimmern wurde ein Lehmputz aufgetragen. Vor allem das angenehme Raumklima ist hier sehr spürbar. Die großen Vorteile für die Familie Mencigar sind, sich über das Jahr zu 80 % selbst versorgen zu können, eine krisensichere Energieversorgung und kaum Energiekosten zu haben.



Text und Foto: LEA



AWV Radkersburg

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft - vom Abfall zur Energie! Der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg hat zu einer besonderen Tauschaktion geladen.

Fakten Altspeiseöl/-fett im AWV Radkersburg:

Sammlung von rund 0,73 kg Altspeiseöl pro Einwohner*in/Jahr; in Summe 15.000 kg pro Jahr. Zusätzliche Kanalkosten von ca. 1,50 EUR/EW und Jahr bei falscher Entsorgung. 1 Liter Altspeisefett = 1 Liter BioDiesel = 2,5 kg CO² Einsparung.

Am 15.02.2023 fand im Ressourcenpark Ratschendorf ein Aktionstag „Tausche Altspeiseöl gegen regionales Bio-Kürbiskernöl“ statt. Wer mindestens fünf Liter Altspeiseöl abgegeben hat, erhielt im Gegenzug eine Flasche regionales Bio-Kernöl geschenkt. Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg hat die erfolgreiche Aktion in Kooperation mit der Bioindustrie Münzer, einem Biodieselproduzenten, durchgeführt. In Summe konnten so rund 500 Liter Altspeiseöl an nur diesem Tag gesammelt werden. Die Idee kam so gut an, dass bereits am frühen Nachmittag die vorbereiteten 50 Flaschen Bio-Kernöl aufgebraucht waren. Mit dem Tauschhandel verbunden war der wichtige Hinweis, dass bei richtiger und verantwortungsvoller Entsorgung Altspeiseöl den wertvollen Rohstoff für Biodiesel liefert. „Mit nur einem Liter Altspeiseöl/-fett können 2,5 Kilo CO² eingespart werden“, betont Umweltberaterin Sarah Nell. „Wird Altöl über den Kanal entsorgt, kann es zu Verstopfungen und zu hohen Reinigungskosten kommen. Falsch entsorgtes Altspeiseöl verursacht ca. 1,50 EUR/Einwohner und Jahr an zusätzlichen Kosten, die mit der Kanalgebühr an die Bürger*innen weiterverrechnet werden müssen“, ergänzt Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWV Radkersburg.



Den Aktionstag nutzten auch einige Besucher*innen, um die neue Umweltberaterin des AWV Radkersburg, Manuela Rauch, kennenzulernen. „Aus einem Liter Altspeiseöl/-fett wird knapp ein 1 Liter Biodiesel produziert“, ist Manuela Rauch vom ökologischen Vorteil überzeugt. Als Sammelhilfe gibt es den bekannten „Fetty“ im Ressourcenpark. Gründe genug, auch weiterhin Altspeiseöl/-fett zu sammeln und im Ressourcenpark Ratschendorf abzugeben!

Kulturforum zieht Bilanz

Bei der Generalversammlung des Kulturforums Bad Radkersburg wurde Bilanz gezogen: 29 Veranstaltungen von Konzerten über Kabaretts, Theater, Filmvorführungen und Musikworkshops lockten im Vorjahr 2.162 Besucher an. Höhepunkt war das 30-Jahr-Jubiläum mit einem Konzert der Bigband Bad Gleichenberg und Sigi Feigl. Das 30-jährige Geschehen wurde auch in den Auslagen der Innenstadtgeschäfte und in der Rathausgalerie in Form von großformatigen Fotos präsentiert. Der Bigbandworkshop mit Raphael Wressnig als wahrscheinlich international bekanntester Bad Radkersburger bringt Teilnehmer aus ganz Österreich in die Thermenstadt. Am Programm des heurigen Kulturjahres stehen Eddie Luis, die Rocking Dogs, das Figurentheaterfestival SommerTraumHafen, Omar Sarsam, Harri Stojka, Alfred Dorfer und Wolfram Berger, um nur einige zu nennen.



Der KUFO-Vorstand mit Kabarettist Alexander Hechtl am 18.3.2023 (Foto Gregor Klemencic)

Der Vereinsvorstand mit Obmann Günther Zweidick plant wie immer anspruchsvolle und doch gut verdauliche Kultur, die sowohl für die regionale Bevölkerung als auch für die Gäste der Stadt rund ums Jahr ein vielfältiges Angebot bietet. Künstler aus der Region, nationale Größen und internationale Musiker konnten zu den bisher 888 Veranstaltungen in der 30-jährigen Geschichte des Verein für Bad Radkersburg gewonnen werden. Mit dem Zehnerhaus stellt die Stadtgemeinde die professionelle Infrastruktur bereit. Auch die Freiluftplätze wie der Frauenplatz und der Museumshof sind beim Publikum beliebt. Das Team des Zehnerhauses unterstützt sowohl bei der Abwicklung als auch der Bewerbung. Der Vorstand: Günther Zweidick, Ludmilla Potzinger, Margit Lederer, Dorli Weberitsch, Siegfried Ratnik, Manfred Puntigam, Ute Jennings, Catrin Maitz, Martina Rudolf, Günther Straschek, Oskar Bele, Ulrike Bele-Zechner, Christoph Benko (Technik). Weitere Zahlen: 1.346 ehrenamtliche Stunden, 145 Mitglieder, seit 1992 114.154 Besucher

Günther Zweidick

Lions kochen für Bedürftige

Jeden Samstag kocht das Zeit-Hilfs-Netz Bad Radkersburg für 30 bis 40 Bedürftige. Erstmals stellte der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck eine Küchenbrigade. Präsident Sepp Galler und weitere sechs LC-Mitglieder stellten die Menükarte mit 4-gängigem Menü zusammen, kauften Lebensmittel und kochten an einem Samstag für 15 einheimische Bedürftige, 11 ukrainische und 6 türkische Flüchtlinge. „Zeit schenken und gemeinsam essen war für uns ein besonderes Erlebnis, das wir in Kürze wiederholen möchten“, zeigte sich Präsident Galler nach getaner Arbeit erfreut. „Der Kontakt zu den Flüchtlingen und Einheimischen war herzerwärmend und berührend“, ergänzte der Initiator des LC Gerhard Pracher, der mit seiner Frau Brigitte die Speisekarte erstellte. Gemeinsam mit den LF Josef Bund, Peter Paar, Franz Summer, Martin und Klaus Reichard wurde Suppe zubereitet, Hühnerfleisch geschnetzelt, Salat abgemacht und ein Schokokuchen gebacken. Den Abwasch erledigten die Lions gemeinsam mit den Besuchern. Die Leiterin des Zeithilfsnetzes, Anna Mir, nützt das wöchentliche gemeinsame Essen, um die Bedürfnisse abzufragen und anstehende Probleme zu besprechen. Allein im letzten Jahr wurden so 1.000 Mahlzeiten ausgegeben. Kürzlich stand Baklava am Speisezettel, zubereitet von den türkischen Flüchtlingen, die Woche darauf grillten ein Ukrainer und ein Türke die Hauptspeise. Nicht selten werden bei den wöchentlichen Treffen die persönlichen Schicksale ausgetauscht, manche möchten auch nur schweigend essen.



Foto: Peter Paar

Die Lionsfreunde haben ihre Leidenschaft zum Kochen schon vor einigen Jahren entdeckt, als sie in der Schulküche der landwirtschaftlichen Fachschule im Schloss Halbenrain mit großer Begeisterung für ihre Partnerinnen kochten. Sowohl die Activity mit dem Zeit-Hilfs-Netz als auch der kulinarische Abend für die Damen der Lionsfreunde sollen alsbald wiederholt werden.

Günther Zweidick

Ausgezeichnet

Die Stadtgemeinde gratuliert Herrn Fachoberinspektor Franz Fassold zur Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich.



Franz Fassold, Johannes Sailer

Offiziersabschlussprüfung bestanden!

Die Bezirksstelle Radkersburg gratuliert unseren frisch gebackenen Offizierinnen Melissa Tscherne, BSc und Esther Straßgürtl, BEd zur bestandenen Offiziersausbildung im Roten Kreuz.

Diese Ausbildung umfasst insgesamt fünf Wochen Zusatzausbildung in Laubegg mit abschließender praktischer Prüfung im Zuge einer Großübung sowie einer kommissionellen Abschlussprüfung im Beisein des Bundesrettungskommandos aus Wien. Die feierliche Ernennung erfolgte im Beisein von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler im Rahmen der Offiziersfeier in Graz.

Viel Freude und Schaffenskraft in den neuen Funktionen des Bezirksrettungskommandos wünscht die Bezirksstellenleitung der Bezirksstelle Radkersburg.



Melissa Tscherne, BSc (li.) und Esther Straßgürtl, BEd (re.)

Erneuerung der Kooperation Alma Mater Europaea Maribor und Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme

Bereits seit 2012 besteht zwischen der Privatuniversität Alma Mater Europaea Maribor und dem Vita med Gesundheitszentrum in Bad Radkersburg eine Zusammenarbeit bezüglich der praktischen Ausbildung im Studium der Physiotherapie. Die Fortsetzung dieser in jeder Hinsicht konstruktiven und fruchtenden Zusammenarbeit wurde am 26. Jänner durch eine Erneuerung der Kooperationsvereinbarung in den Räumlichkeiten der Parktherme Bad Radkersburg bekräftigt. Alma Mater Europaea Maribor ist eine akkreditierte gemeinnützige Forschungs- und Hochschuleinrichtung und Teil des internationalen Universitätsnetzwerkes Alma Mater Europaea mit dem Ziel der kulturellen und fachlichen Erneuerung des gesamten Donauraums.



Präsident Prof. Dr. Ludwig Toplak und Geschäftsführerin Barbara Toplak Perovic, MSc von der Alma Mater Europaea Maribor sowie Parktherme-Geschäftsführer Mag. Christian Korn und Verwaltungsleiter Mag. Rudolf Weber, MAS mit HR Bgm. Mag. Karl Lautner bei der Unterzeichnung der Verlängerung der Kooperation.

Im Rahmen des Meet & Greet gab es für Präsident Prof. Dr. Ludwig Toplak und Geschäftsführerin Barbara Toplak Perovic, MSc von der Alma Mater Europaea Maribor eine Führung durch das Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme, ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Fontäne der Parktherme sowie eine Weindegustation am Weingut Müller in Klöch.

Der Campingplatz der Parktherme, der am 18. Februar in die neue Campingsaison startete, wurde 2023 erneut mit dem europaweiten Campsite Award ausgezeichnet.

Unter rund 100 Campingplätzen erreichte man in der Kategorie „Wellness & Regeneration“ bereits zum vierten Mal eine Top-Platzierung. Der Campsite Award ist ein jährlich vergebener Branchenpreis für Campingunternehmer – bewertet werden die teilnehmenden Plätze aus ganz Europa von Lesern und Leserinnen der Magazine „Reisemobil International“, „Camping, Cars & Caravans“, „CamperVans“ sowie von den Campinggästen der teilnehmenden Plätze.



© Parktherme Bad Radkersburg

Der Campingplatz der Parktherme überzeugt dabei ganz besonders mit dem regenerativen Angebot der direkt angrenzenden Parktherme, eigenen Campingpaketen und der unmittelbaren Nähe zum UNESCO-Biosphärenpark „Unteres Murtal“ mit seinen zahlreichen Rad- & Wanderwegen in unberührter Natur. Nach den „Stockerplätzen“ in den Jahren 2019, 2020 & 2021 darf man sich daher heuer über den 3. Platz in der Kategorie „Wellness Regeneration“ freuen.

€ 500 für die Team Österreich Tafel Bad Radkersburg

Die gemütliche Adventfeier mit Campinggästen, Mitarbeitern und Freunden des Campingplatzes der Parktherme am 9. Dezember wurde nicht nur zum gemeinsamen Einstimmen auf die besinnliche Jahreszeit genutzt – gegen Glühwein, Punsch & Weihnachtskekse wurden auch Spenden für den guten Zweck gesammelt. Und das mit großem Erfolg: Ganze € 500,- durften Herbert Ganster und sein Team Anfang Jänner an die Team Österreich Tafel Bad Radkersburg übergeben!



© Parktherme Bad Radkersburg

WILLKOMMEN in diesem Leben!



Alexander Christoph Ganster ist der ganze Stolz seiner Eltern Ulrike Ganster und Christoph Messner. Er wurde am 14.12.2022 in Feldbach geboren. Bei seiner Geburt war er 53 cm groß und 4.140 g schwer. Die Eltern und seine beiden Geschwister Leonie und Finn wohnen in der Oberlaafelderstraße 15.

Museum im alten Zeughaus

Rückblick

Tagung „Relevant sein vor Ort.“

Unter dem Titel „Relevant sein vor Ort. Museen auf dem Land als soziale Räume.“ fand vom 27. bis 28. Februar in Bregenz eine Tagung der Museumsakademie statt. Das Museum im alten Zeughaus war eingeladen, in diesem Rahmen das Dörferprojekt vorzustellen. Neben zahlreichen interessanten Vorträgen und Diskussionen gab es eine Exkursion mit Besuchen des Frauenmuseums Hittisau und des Lechmuseums.

Vorstellung des Dörferprojekts im Vorarlbergmuseum, 27. 2. 2023. Foto: Museumsakademie



Vorschau

Katalogspräsentation „Pfarrsdorf. Zarte Pflanzen und grobes Leinen“

Mit großer Freude können wir Ihnen nun den Katalog zur Ausstellung „Pfarrsdorf. Zarte Pflanzen und grobes Leinen“ präsentieren. Es ist die zweite Publikation, die im Rahmen der sogenannten Dörferausstellungen erscheint. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Zeit: Donnerstag, 13. April, 18.30 Uhr
Ort: Kultursaal in der Zeltingerstraße 6



Einladung zur Präsentation,
Gestaltung Katharina Schwarz

Eröffnung der Sonderausstellung „Nachrichten aus Goritz“

Als vorletztes Dorf im Dörferreigen wird Goritz auf die Museumsbühne geholt. Am 22. Juni wird die Sonderausstellung im Museum eröffnet, in welcher die Geschichte des Dorfes in vielen unterschiedlichen Facetten von den Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet wird. Sollten Sie noch Objekte, Fotografien oder Dokumente zu diesem Thema haben, würde es uns freuen, wenn Sie uns diese zu Verfügung stellen.

Zeit: Donnerstag, 22. Juni 2023, 18.30 Uhr
Ort: Museum im alten Zeughaus



Das Goritzer Ehepaar Maria und Anton Maier bei der Arbeit, Ende 1970er Jahre.
Foto: Angela Zipper

Aktuell

Wettbewerb „Wer bist du: Steiermark?“

Mit der Frage „Wer bist du: Steiermark?“ ist das Kulturreisort des Landes Steiermark unter LH Christopher Drexler an die Museen herangetreten, besondere Sammlungsobjekte in einem Wettbewerb einzureichen. Wir sind unter den 50 Gewinnern! Unser prämiertes Objekt ist der Bad Radkersburger Grenzbalken, der am 21. Dezember 2007 abmontiert wurde. In Folge werden die Gewinnermuseen in Videos, einer Publikation und schließlich einer Ausstellung in Graz vorgestellt.

Infos: www.werbistdusteiermark.at



Walter Schaidinger und Severin Vreča mit dem Gewinner. Foto Schleich, Bad Radkersburg

Vermittlungsprogramm für Schulklassen

Das Museum im alten Zeughaus bietet ein museumspädagogisches Vermittlungsprogramm für unterschiedliche Altersgruppen an, für jede Schulstufe dem Lehrplan angepasst:

- Museumspädagogische Führungen für unterschiedliche Altersgruppen (Dauer etwa 1 Stunde)
- Museumsquiz geeignet für Kinder ab der 3. und 4. Schulstufe (Dauer etwa 2 Stunden inklusive Pause)
- Themenführungen zu Unterrichtsschwerpunkten nach Absprache



Besuch der Volksschule Bad Radkersburg, 2013. Foto: Nándor Vidákovich

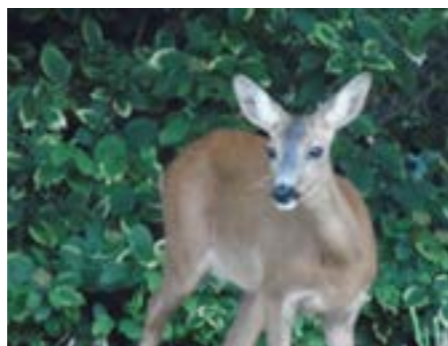
Informationen über das Vermittlungsprogramm für Kinder in den Sommerferien finden Sie in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung sowie auf unserer Homepage unter www.museum-badradkersburg.at

Bericht der Jägerschaft

...wenn wieder die Sonne lacht...

Es ist März, der Frühling ist ins Land gezogen. Das Thema Ukraine ist Normalität geworden. Man ist froh, dass es wärmer wird und man sich in freier Natur bewegen kann. Der Winter wurde genutzt, das neue Jahr zu planen. Der Alltag kehrt also wieder ein, auch der Alltag für die Jägerschaft. Auch in der Jägerschaft spricht man über die Ukraine, die politische Situation in Österreich, die Klimaerwärmung, Teuerungen, Zuwanderung, die Verwendung von E-Autos, erneuerbare Energie, das vermehrte Verkehrsaufkommen, Natur, Tierwelt und Lebensraum, das Waldsterben, Raumplanung, Bau von Infrastruktur, Schaffung von alternativen Lebensräumen, die Lage im Gesundheitswesen, gerade in Bad Radkersburg und noch vieles mehr. Zusammengefasst kann festgestellt werden: Eigentlich sieht die Lage nicht sehr rosig aus... Die Menschen sind getriebene Wesen, die nicht mehr so richtig wissen, wie sie Alltag, Beruf, Finanzen, Haus, Wohnung, Hof, Kinder, Schule usw. bewerkstelligen sollen. Manche verzweifeln und glauben, es nicht mehr zu schaffen. Eine Situation, die ernst zu nehmen ist und sich auf die Gemütseinstellung der Menschen niederschlägt.

Die Frage ist, ob es diese Gemüts-einstellung in der Tierwelt auch gibt? Wenn man in den vergangenen Tagen und Wochen bei den unterschiedlichsten Temperaturen und Windstärken im Raum Bad Radkersburg unterwegs war, wird man das eine oder andere Rudel Rehwild, den Fasan, Feldhasen, Tauben, Enten, Schwäne, Reiher, Singvögel, Rabenvögel, Igel, vielleicht den Rotfuchs, Dachs, Iltis, Marder, Biber und Nutria gesehen haben. In den Teichen der Umgebung gibt es Bewegung und Fische, Frösche und Wasserinsekten aktivieren wieder ihren „Bewegungsapparat“. Tiere kennen die Probleme der Menschen nicht, sie kennen keine Pandemie und wissen nicht, was in der Welt abgeht, aber eines ist gewiss: Sie brauchen Platz, Ruhe, Unterschlupf, Wasser, Möglichkeiten zur Nahrungs- bzw. Äsungsaufnahme und einen möglichst intakten Lebensraum und Rückzugsgebiete zum Brüten, Kitze setzen, Küken aufziehen und Fortbestand sichern.



Dies ist genau jener Moment, wo Jägerschaft, Grundeigentümer, Landwirte, Wein-, Obst und Gemüsebauern, Berg- & Naturwacht, Naturschutz, Gemeinde, Polizei, das österreichische Bundesheer und noch viele mehr, gemeinsam dafür Sorge tragen müssen, dass das Jahr erfolgreich wird. Dazu ist Kommunikation und Koordination erforderlich. Wenn das nicht passiert, wird ein Stück aus der Mauer herausbrechen.



Nach dem Motto „Es muss Platz für alle da sein“ hat die steirische Jägerschaft mit ihrem Leitsatz „Die Steirische Jagd – Natur verpflichtet“ ihre Ziele eindeutig definiert. Alle steirischen Jäger haben die Aufgabe, Lebensräume zu gestalten und zu erhalten, zu verbessern und neu zu schaffen. Das Zauberwort heißt „Ganzjahreslebensraum“. Ein ständiges Weiterdenken, Weiterarbeiten, Lernen und Verfolgen der Entwicklungen in unserer Natur haben den höchsten Stellenwert.

Mit wenigen Mausklicks erfährt man, wie viel Lebensraum in der Steiermark bzw. in Österreich täglich unwiderruflich verbaut, zubetoniert, zugepflastert, also Mensch und Tier „weggenommen“ wird. Die Steiermark ist in diesem Bereich absoluter Spitzenreiter. Streng gesprochen ist über kurz oder lang Österreich bedroht, das grüne Herz zu verlieren. Man möge nur auf der Strecke Leibnitz – Graz die Bau-Entwicklung unmittelbar an der Autobahn verfolgen. In Österreich wurde z. B. schon 2019 so viel an produktivem Nutzboden verbaut, welcher der Gesamtfläche von Eisenstadt und Umgebung entspricht. Das ist eine sehr dramatische Entwicklung. Im Jahr 2022 war es die Aufgabe der Jägerschaft, im Rahmen ihrer jagdlichen Tätigkeit den von der Behörde verfügbaren Abschussplan zu 100 % erfüllen. Somit wurde für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wildstand und Lebensraum gesorgt. Die meiste Zeit wurde in Hege, Erhaltung, Gestaltung und Verbesserung von Lebensräumen investiert. Mit viel Freude wurden Flächen, Wiesen und Grünstreifen für die Tierwelt neu geschaffen. Dafür ist allen Grundeigentümern von ganzem Herzen zu danken.

Wenn man Zeit hat und bei diesen Flächen verweilt, wird man „Viel-falt“ beobachten. Sehr bald wird es wieder viel Bewegung in der Natur geben. Es werden Grundstücke bestellt, die Wander-, Walk-, Lauf-, Radfahr- und Erholungsaktivität wird stark zunehmen. Ebenso wird die Aktivität der Wildtiere zunehmen. Es wird Revier- und Einstandskämpfe geben, Rehgeißeln werden im Mai ihre Kitze setzen, bald wird die Brutzeit einsetzen und es werden Jungtiere aufgezogen. Diese Zeit ist besonders wichtig für die Tierwelt und auch für den Menschen.

Es wird seitens der Jägerschaft gebeten, sich angemessen in der Natur zu verhalten, im Straßenverkehr achtsam zu sein und sich im Rahmen der Verantwortung der Tiere so zu verhalten, als wäre es das eigene Wohnzimmer. Daher ist jetzt schon allen Naturnutzern zu danken und für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit zu wünschen.

Also, „gemeinsam statt einsam“ in der Natur. Waidmannsheil!

Gottfried Koschar, Leiter des Hegegebietes Bad Radkersburg

Für alle Köche und Freunde der Wildküche ...in eigener Sache...

Mit Ende April/Anfang Mai kann über die Jagdgesellschaften/Jagdvereine wieder bestes Wildbret käuflich erworben werden. Die Vorbereitung des „küchenfertigen“ Wildbrets wird durch fachkundiges Personal durchgeführt und kann telefonisch bestellt werden bei:

Hegeringleiter KOSCHAR Gottfried,
Tel.: 0664/25 11 204

SUMMER Helmut,
Tel.: 0664/88795757

Bestellungen werden auch von allen anderen Jagdgesellschaften entgegengenommen.



Trophäenschau

des Bezirkes Südoststeiermark Jagdjahr 2022/23



v.l. Ortsstellenleiter Georg Zidek, Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof Saurau, Bezirksjägermeister Stv. Gerhard Haas, Bezirksjägermeister Rudolf Eder; Foto Walter Schmidbauer

Die Trophäenschau der Jäger und Jägerinnen des Bezirkes Südoststeiermark fand heuer von 9. bis 11. März im Zehnerhaus statt und wurde vom Bezirksjagdamt Südoststeiermark und der Ortsstelle Bad Radkersburg des Jagdschutzvereines Radkersburg-Mureck organisiert.

Die Veranstaltung, welche von gut 2000 Jäger/Innen und ca. 300 Schüler/Innen besucht wurde, begann am Donnerstag, den 9. März zu Mittag, am Abend dieses Tages standen interessante Waid-Fachvorträge am Programm.

Am Freitag, den 10. März war diese wiederum von 8 bis 22 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet, am Vormittag fanden die „Kinderführungen der umliegenden Volks- und Hauptschulen“ statt. Die Jagdinteressierten durchliefen 4 Stationen, in denen die Themen Jagd & Natur verständnisnah erklärt wurden, bzw. endeten die Führungen mit einer großartigen Jagdhundevorführung, bei der die Jagdgebrauchshunde ihr Können unter Beweis stellten. Mit der von der Stadtgemeinde finanzierten „Gesunden Jause“ endete dieser toller Schulausflug!

Ebenfalls am Freitag ging ab 18 Uhr der traditionelle „Grüne Abend“ über die Bühne, welcher von den Jägern/Innen des Jagdschutzvereines Ortsstelle Bad Radkersburg organisiert wurde und mit großem Rahmenprogramm und Musikbegleitung ablief.

Am Samstag, den 11. März wurde diese imposante Veranstaltung mit dem Bezirksjägereitag ab 10 Uhr abgeschlossen, an dem Landesjägermeister Mayr-Melnhof Saurau vor gut 300 Gästen die Zukunftsperspektiven der Steirischen Jagd vorstellte bzw. Bezirksjägermeister Rudolf Eder die Ergebnisse des Jagdjahres 2022/23 bekannt gab und zahlreiche Ehrungen durchführte. An allen drei Tagen gab es schmackhafte Gerichte, welche vom Gasthaus Brunnenstadl und dem Bacherlwirt zubereitet wurden. Ein Wein-, Jägermeister- und Kaffee & Kuchenstand rundeten neben einer Trachtengewand- und Schießscheibenausstellung und dem vom Schützenverein geführten Schießkino diese für Bad Radkersburg wichtige Veranstaltung ab.

Der Ortsstellenleiter bedankt sich bei seinem Team und allen Helfern/Innen sowie der Stadtgemeinde für ihren Einsatz sowie aktive Mithilfe und verbleibt mit „Natur verpflichtet!“

Georg Zidek

Institut für Familienberatung und Psychotherapie

Wir beraten in schwierigen Lebenssituationen - anonym und kostenfrei

Das Angebot des Instituts für Familienberatung und Psychotherapie (IFP) ist vielfältig. Das professionelle Team aus diplomierten BeraterInnen, TherapeutInnen, MediatorInnen und JuristInnen nimmt sich vertraulich Menschen aller Altersgruppen an.

Wir unterstützen Sie, bei Fragen zu Erziehung, Partnerschaft, Familie, Beruf und wir begleiten Sie bei Lebens- oder Beziehungskrisen, Ängste, Stress, Krankheit, Tod, Trennung uvm.

In einem geschützten Rahmen hören wir aufmerksam zu und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen, konstruktive Lösungsmöglichkeiten zu den jeweiligen Problemen oder Themen.

Unser Angebot umfasst:

- Ehe- und Partnerberatung
- Familien- und Einzelberatung
- Erziehungs- und Jugendberatung
- Rechtsberatung- bei Scheidung/Trennung
- Psychotherapie (ist auf Krankenschein möglich)
- Mediation und Elternberatung (§95) sind kostenpflichtig

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter der Mobilnummer 0676/ 8742-2607
Journdienst: Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr
Tel.: 03476/ 3115, www.beratung-ifp.at
8490 Bad Radkersburg, Halbenrainer Straße 11-13, SOS Gebäude, 1. Stock



Leiterin Mag.^a
Christiane Sprung-Zarfl



Teamleitung
Drs. Tonny Pot

Pflegedrehscheibe Bezirk Südoststeiermark

BERATUNGSNACHMITTAG
11.05.2023
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Zehnerhaus, Hauptplatz 10

Termine sind nur in der Pflegedrehscheibe zu vereinbaren 0316/877 7481. Sollte es keine telefonische Voranmeldung geben, entfällt der Beratungstag.



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Sie erreichen uns montags bis freitags unter: Tel: 0316/877 – 7481 oder pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at
Büro der Pflegedrehscheibe: Oedter Straße 1, 8330 Feldbach, Tel: 0316/877 – 7481 Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9-12 Uhr (um telefonische Voranmeldung wird gebeten)

Sie sind Berufstätig und müssen plötzlich die Pflege Ihres nahen Angehörigen zuhause organisieren und übernehmen?

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie?

- Pflegekarenz (Sie möchten bei Kindern oder demenzerkrankten Personen ab Pflegestufe 1, ansonsten ab Pflegestufe 3 zuhause bleiben)
- Pflegezeit (Sie möchten Ihre Arbeitszeit reduzieren um einen Großteil der Pflege Ihres Angehörigen zu übernehmen)
- Familienhospiz (Sie möchten die Sterbebegleitung eines nahen Angehörigen übernehmen)

Wichtig: Sie werden bezahlt und sind in dieser Zeit kranken- und pensionsversichert. Als nahe Angehörige gelten: Ehegatten oder Ehegattin und dessen oder deren leibliche Kinder, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern, Kinder, (Ur)Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder, Lebensgefährte oder Lebensgefährtin und dessen oder deren leibliche Kinder, eingetragener Partner oder eingetragene Partnerin und dessen oder deren leibliche Kinder, Geschwister, Schwiegereltern und Schwiegerkinder

Wissenswertes zum Thema Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder Behinderung regelmäßig Pflege?
- Ihr Gesundheitszustand hat sich verschlechtert?
- Sie fragen sich wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die Mitarbeiter*innen der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark sind erfahrene Pflegefachkräfte und stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Gesund Aufwachsen in herausfordernden Zeiten

Styria vitalis/Hilfwerk/RdK sucht ehrenamtliche Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern

Eine psychische Erkrankung bedeutet eine große Herausforderung – für die Betroffene, aber auch für den Rest der Familie. Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Kinder haben weniger Platz und die Kinder müssen oft früh Verantwortung für sich und die Familie übernehmen. Eine zusätzliche Bezugsperson kann für Kinder eine große Unterstützung sein.

Ehrenamtliche PatInnen können einen Ausgleich schaffen, indem sie Freizeitaktivitäten mit den Kindern umsetzen, ein offenes Ohr für Wünsche und Fragen der Kinder haben, einen Ort der Ruhe anbieten oder den Kindern psychische Erkrankungen erklären.

Seit 2017 begleitet Styria vitalis Kinder und Patenfamilien in Graz. Ab 2023 steht dieses Angebot auch in den Bezirken Süd-Oststeiermark zur Verfügung. Personen, die ehrenamtlich als Patin oder Pate aktiv sein möchten, erhalten eine kostenfreie Schulung, die auf die Aufgabe vorbereitet. Das steht den PatInnen und Familien begleitend zu Seite, zudem finden regelmäßig Austauschtreffen statt.

Wenn Sie mehr über die Tätigkeit als Patin oder Pate erfahren möchten oder Interesse an Unterstützung durch eine Patenfamilie haben, nehmen Sie Kontakt zu uns auf und wir vereinbaren ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Mail oder Ihren Anruf!

- Fr. Mag. Verena Kaiser-Pelzmann
verena.kaiser@hilfwerk-steiermark.at, 0664 / 80785 4297
- Hr. Alex Peters
alex.peters@hilfwerk-steiermark.at, 0664 / 80785 4298

Weitere Informationen über das Angebot finden sie hier: www.patenfamilien.at
<https://www.hilfwerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/patenfamilien-fuer-kinder-psychisch-belasteter-eltern/>



Seit 1. Dezember 2022 ist unter 0800 44 99 33 erstmals eine kostenlose, telefonische 24-Stunden-Notfall-Hotline erreichbar, die alle Steirer:innen bei psychischen Notfällen und akuten Krisen (z.B.: Suizidgefahr, schwere Depressionen, Vereinsamung, Gefahr von Gewaltausbrüchen etc.) kontaktieren können.

Ein berufserfahrenes Expert:innen-Team steht Betroffenen selbst aber auch Angehörigen mit dem Ziel der Deeskalation, Stabilisation sowie Hilfsangeboten zu vermitteln, zur Verfügung.
www.psynot-stmk.at

Seelsorgeraum im Entstehen - auch bei uns!

Pfarrn und Seelsorgeraum

Pfarrn und andere Erfahrungsräume kirchlichen Lebens verstehen sich nun in einem gemeinsamen Seelsorgeraum, der bei uns erst im Entstehen ist, als Knotenpunkte eines Netzwerkes. **Die Pfarrer mit ihren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pastoral und in der Verwaltung bleiben weiterhin ihren bisherigen Pfarrn zugeordnet und somit weiterhin wichtige Ansprechpersonen für die Anliegen der Menschen vor Ort.** Zugleich aber bietet ein Seelsorgeraum, als ein Netzwerk das die Pfarrn miteinander verbindet, ohne dass sie ihre Eigenständigkeit verlieren, die Chance, dass die Ehrenamtlichen vor Ort in den Pfarrn eine größere Aufmerksamkeit für ihre Anliegen bekommen.

Zuwachs im Seelsorgeraum

Unser Seelsorgeraum besteht aus den Pfarrn Bad Radkersburg, Klöch, Halbenrain, Deutsch Goritz, Mureck, Tieschen, Straden und der Seelsorgestelle Dietersdorf. Neu willkommen heißen dürfen wir in unserem Seelsorgeraum seit Ende Jänner 2023 die Pfarrn St. Anna/A. und Kapfenstein.

Ausführliche Informationen finden Sie in Form eines Info-Blatts, das in den Pfarrkirchen des Seelsorgeraums aufliegt und das sie auch mit diesem QR-Code online abrufen können.



Führungsteam & neue Mitarbeiterin

Seelsorgeraumleiter Johannes Lang aus Straden, Pastoralverantwortliche Maria Pieberl-Hatz, sowie Verwaltungsverantwortliche Margarete Klobassa, beide aus Bad Radkersburg, bilden das Führungsteam. (v.l.n.r.)
Ab 1. März 2023 wird es mit Barbara Wonisch aus Dietersdorf zusätzlich eine neue pastorale Mitarbeiterin auf der Ebene des Seelsorgeraums geben.



Johannes Lang,
Maria Pieberl-Hatz,
Margarete Klobassa

Neue Mitarbeiter in der Stadtgemeinde



Seit Mitte Jänner 2023 verstärkt **Manuela Gnaser** das Team der Buchhaltung in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg. Nach Absolvierung der HLW in Feldbach und anschließendem Bachelor-Studium „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ war sie einige Jahre als Rezeptionistin im Vitalhotel in Bad Radkersburg tätig. Nach einem kurzen Abstecher in die Privatwirtschaft freut sie sich nun über die neue Herausforderung und die neuen Aufgaben, die in der Gemeindeverwaltung auf sie zukommen. Ist sie mal nicht in der Gemeinde anzutreffen, dann ist sie gerne in der Natur unterwegs oder verbringt ihr Zeit mit ihren Liebsten.



Ing. Christopher Hopfer ist seit Dezember 2022 als Referent für Hoheitsverwaltung im Bauamt der Stadtgemeinde Bad Radkersburg tätig. Daneben ist er als juristischer Mitarbeiter in einer Grazer Rechtsanwaltskanzlei mit Schwerpunkt „Öffentliches Recht“ beschäftigt. Weiters ist er zertifizierter Datenschutzbeauftragter und unterrichtet an einer renommierten Institution für Erwachsenenbildung zum Thema Datenschutz. Er steht unmittelbar vor dem Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften an der Johannes-Kepler-Universität Linz, bei dem er den Studienschwerpunkt „Öffentliche Verwaltung“ gewählt hat.

Mitarbeitererehrungen

Am Donnerstag, dem 22.12.2022, kurz vor Weihnachten, lud Bürgermeister Mag. Karl Lautner zu einer internen Weihnachtsfeier ein. Im Rahmen dieser Feier wurden neun Mitarbeiter aus den verschiedensten Abteilungen der Stadtgemeinde von Bürgermeister Mag. Lautner und den beiden Vizebürgermeistern, Franz Trebitsch und Christian Durič, für ihre langjährige Tätigkeit für die Gemeinde geehrt.



Von links nach rechts: 1. Vizebürgermeister Franz Trebitsch, Martina Bencik - 10 Jahre, Josef Damittner - 30 Jahre, Gerlinde Taschner - 30 Jahre, Maria Luise Ranftl - 20 Jahre, Stefanija Pätzold - 20 Jahre, Gabriela Hermann - 20 Jahre, Mag. Karl-Heinz Miklin - 20 Jahre, Herbert Potzinger - 40 Jahre, Bürgermeister Mag. Karl Lautner, 2. Vizebürgermeister Christian Durič (nicht auf dem Foto Nikola Potzinger - 10 Jahre)

Wir suchen Dich!



Jurist*in

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht zur Verstärkung ihres Teams eine/n Jurist/in. Der Aufgabenbereich umfasst die Durchführung von behördlichen Verfahren (Baurecht, Raumordnung, Veranstaltungsrecht) sowie die Abwicklung von Projekten (Vertragsrecht, Vergaberecht).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in den im Eigentum der Stadtgemeinde Bad Radkersburg stehenden Betrieben (Parktherme, Zehnerhaus etc.) - die Geschäftsführung in rechtlichen Fragestellungen zu unterstützen.

Interessierte Personen mit absehbarem Studienabschluss werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Reinigungsfachkraft

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht zur Verstärkung ihres Teams ab 01.05.2023 eine Reinigungsfachkraft.

Die Tätigkeit umfasst die Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude als Springer*in. Beschäftigungsausmaß: 15 Wochenstunden

Freizeitpädagog*in

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht für die Ferienbetreuung in der Volksschule Bad Radkersburg pädagogisch qualifiziertes Betreuungspersonal. Ausbildung: Lehrpersonal, Freizeitpädagog*in, Erzieher*in

Ferialpraktikant*in

Hast du Lust, dir in den Sommerferien etwas Geld dazuzuverdienen? Dann bewirb dich bei der Stadtgemeinde. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht in den Sommermonaten Juli und August in den verschiedensten Abteilungen Ferialpraktikant*innen. Ob in der Bücherei, dem Kindergarten, dem Museum, der Verwaltung oder dem Bauhof, die Arbeiten sind sehr abwechslungsreich. Du kannst uns deinen Wunsch, in welcher Abteilung du gerne arbeiten würdest, in deiner Bewerbung mitteilen. Die endgültige Einteilung liegt jedoch bei der Stadtgemeinde.

Bewerbungen

Die Stellenausschreibungen mit weiteren Details zu Entlohnung und Arbeitszeiten findest unter www.bad-radkersburg.gv.at/die-stadt/stellenanzeigen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbungen unter gde@bad-radkersburg.gv.at!

Würstelstand neu

Für den schnellen Snack wird ein Pächter gesucht!

In den letzten zwei Jahren hat das Eck-Cafe mit seinem Würstelstand im Stadtgraben die Versorgung von hungrigen Schülerinnen und Schülern, Bediensteten und der Bevölkerung mit einem schnellen, warmen Snack übernommen.

Nun ist der Platz beim Busbahnhof wieder verfügbar und kann ab sofort gepachtet werden. Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:

gde@bad-radkersburg.gv.at

Geschäftslokal am Hauptplatz

Ab 1. Juni 2023 kann das gemeindeeigene Geschäftslokal am Hauptplatz 2-4 (gegenüber dem Rathaus) gemietet werden. Die Geschäftsfläche beträgt 30 m² mit einer großen Auslage unterhalb der Arkaden.

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an gde@bad-radkersburg.gv.at.





Lärmschutzverordnung

Die Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde erlaubt lärmbelästigende Gartenarbeiten (wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Verwendung von Kreissägen, etc.) zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00, 14:00 - 20:00 Uhr, Samstag: 8:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist verboten. Diese Beschränkungen gelten nicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für öffentliche Anlagen und deren Einrichtungen.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
Donnerstag zusätzlich
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltingerstraße:

Donnerstag
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Brauchtumsfeuer

Laut Verordnung des Landes Steiermark vom 22. März 2011 sind folgende Brauchtumsfeuer erlaubt:

Osterfeuer: Karsamstag in der Zeit von 15:00 Uhr bis Ostersonntag 3:00 Uhr früh und **Sonnwendfeuer**, 21. Juni: Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist dieses Brauchtumsfeuer auch am darauffolgenden Samstag möglich.

Mindestabstände: 50 m zu Gebäuden, 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen Gütern, 40 m zu Baumbeständen. Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen.

Grünschnitt / TKV

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: Montag - Samstag 8:00-20:00 Uhr

November bis April: Montag - Samstag 8:00-18:00 Uhr

Die Grünschnittsammelstelle und der Tierkörperverwertungsabfallbehälter neben der Kläranlage werden videoüberwacht, um missbräuchliche Ablagerungen zu verhindern.

Team Österreich Tafel

Eine Initiative von „Rotes Kreuz“ und „Ö3“.

Wir helfen Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln, die von der heimischen Wirtschaft gespendet werden. Die Ausgabe erfolgt unbürokratisch und anonym. Vorzulegen sind: aktueller Meldezettel und Einkommensnachweis.

Ausgabe: jeden Samstag von 18:00-20:00 Uhr

Standort: Am Grünanger 17, 8490 Bad Radkersburg

Kontakt: Elke Dolinar 0664 92 42 551

Statistik Austria Ankündigung 2023

Ziel dieser SILC-Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

Die Erhebung findet von März bis Juli 2023 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.

Wenn Sie mehr über diese Erhebung erfahren möchten, finden Sie Details unter www.statistik.at/silcinfo.

Hundekundenachweis

Der nächste Termin zur Absolvierung des Hundekundeseminars ist am Freitag, den 2. Juni 2023, in der Zeit von 14:00-18:00 Uhr.

Kursort: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, 8330 Feldbach, Bismarckstraße 11-13

Anmeldungen sind bis spätestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Bad Radkersburg) vorzunehmen.

Für die Anmeldungen sind folgende Unterlagen/Daten erforderlich:

Vollständiger Name des Hundehalters (jene Person, welche in der Heimtierdatenbank gemeldet ist)

- Wohnadresse
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Gelber Kassenbon (Bestätigung der Einzahlung)

Die Bezahlung der Kurskosten (Verwaltungsabgabe) von € 41,60 ist in der Amtskasse der jeweiligen Amtsgebäude (Feldbach oder Bad Radkersburg) bei der Anmeldung zu entrichten.

Hunde sind zum Kurs nicht mitzunehmen! Die zum Kurszeitpunkt geltenden Covid19-Schutzmaßnahmen und Vorgaben, unter denen die Einhaltung der Besuch einer Veranstaltung des Landes möglich sind, sind zu beachten und werden den Teilnehmern gesondert zur Kenntnis gebracht.

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

Vorwahl Bad Radkersburg 03476

Verwaltung der Stadtgemeinde 2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt:	Mag ^a . Helene Frühwirth:	136
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle:	Allgem. Auskünfte:	120
Formulare, Meldeamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Standesamt, Projekte:	Daniela Leopold-Sommer:	124
Rechnungswesen:	Gernot Baumann:	125
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131

Museum im alten Zeughaus 3500-103 00

E-Werk Büro 3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst 3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst 0664 338 32 32

Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

Praktische Ärzte:

Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:

Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Auflösung:
A: Nussbaum Landesstraße Neuhummersdorf
B: Besonderer Eingangsbereich Altörbistrasse 6
C: Windrad Laaifeld 16
D: Sonnenuhr Haupteingang Micki Kaserne

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das
Redaktionsteam: Vizebgm. Christian Duric,
NAbg. StR Walter Rauch bzw. Gabriele Karlinger,
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam
zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg.gv.at

HIGHLIGHTS...

Veranstaltungstipp: Pannonisches Altstadtfest Samstag, 10. Juni, ab 10:00 Uhr Hauptplatz von Bad Radkersburg

Von 08. bis 10. Juni 2023 findet zum 31. Mal die Tour de Mur - das spektakuläre und längst etablierte Rad-Event aller begeisterten SportlerInnen - statt. 333 Kilometer führen entlang des Murradweges von St. Michael im Lungau bis nach Bad Radkersburg.

Um diesen Erfolg der Tour gebührend zu feiern, geht am Hauptplatz der kleinen historischen Stadt Bad Radkersburg das traditionelle Pannonische Altstadtfest über die Bühne und ist somit der krönende Abschluss!



© TV Thermen- & Vulkanland/Bernhard Bergmann



Sonderausstellungseröffnung „Nachrichten aus Goritz“ Donnerstag, 22. Juni, 18:30 Uhr, Museum im alten Zeughaus

Im Rahmen der Sonderausstellungen über die Dörfer der ehemaligen Gemeinde Radkersburg Umgebung wird am 22. Juni die Sonderausstellung über das Dorf Goritz ins Museum geholt und die Geschichte des Dorfes in vielen unterschiedlichen Facetten von Anfang bis heute beleuchtet.



Foto Angela Zipper

badradkersburgERZÄHLT Storytellingfestival mit Folke Tegetthoff

Lange Nacht der Geschichten, Samstag, 1. Juli, 19:45 Uhr, Frauenplatz Für Erwachsene!

Seit 36 Jahren DAS Highlight: Die atemberaubende Vielfalt internationaler Erzählkunst im Rahmen des langjährigen Festivalklassikers erleben! Geschichten werden auf vielfältigste Art und Weise zum Leben erweckt: durch klassisches Erzählen, Musik, Akrobatik und Poetry Slam! Lass dich bei der Langen Nacht der Geschichten von 7 KünstlerInnen mitreißen und berühren, wenn an diesem Abend die Zeit still zu stehen scheint...

Mit Märchendichter und Erzähler Folke Tegetthoff, Erzählerin Christiane Willms aus Deutschland, Poetry Slammerin Agnes Maier, Musik Comedy Gabor Vosteen sowie Akrobatik Musik.



Vorverkauf: Online unter www.kufo.eu oder in der Gäste-Info Bad Radkersburg (Hauptplatz 14) Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Info-Hotline: 03476/2545.

Genuss-Geschichten-Tag Sonntag, 2. Juli, 11:00 - 18:00 Uhr

Für die ganze Familie!
badradkersburgERZÄHLT präsentiert frei Haus und kostenlos: Einen GANZEN Tag voller genüsslicher Geschichten im wunderschönen Ambiente des Kurortes im Vulkanland! Jede Station bietet ein fabelhaftes Programm: Die ZuhörerInnen entscheiden selbst, wie sie ihren Tag gestalten möchten – DEINER Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Jede Station ist einzigartig und erfreut mit fantastischen Erzählkünsten. Der Genuss-Geschichten-Tag wird ein Fest für die ganze Familie!

3 Stationen:

**Frauenplatz
Museumshof
Parktherme Bad Radkersburg**

**jeweils
45-60-minütiges Programm**

Eintritt frei!

Gesamtübersicht der Veranstaltungen im Blattinneren!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

www.zehnerhaus-badradkersburg.at | www.badradkersburg.at

